CRONENBERGER Woche

Ausgabe Nr. 36 — 4./5. September 2020

Fon: 02 02 / 47 81 100 • Fax: 02 02 / 47 81 112 • E-Mail: anzeige@cronenberger-woche.de • Internet www.cronenberger-woche.de

Alt gegen Neu – verlängert bis 12. September

UMTAUSCH PRÄMIE*

JETZT SIND DIE SOFAS DRAN!

KASSIEREN SIE JETZT BIS ZU

2020,–*

FÜR IHR ALTES SOFA

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von mindestens fünfundzwanzig Prozent, maximal jedoch **Zweitausendzwanzig Euro** beim Kauf einer neuen Garnitur.
Gültig bis Samstag, den 12. September.

WIR KÜMMERN UNS UM ALLES!
- ABBAU
- MITNAHME
- FACHGERECHTE ENTSORGUNG

AM LIEFERTAG!

1990 – 2020
30 JAHRE
SOFAJUBILÄUM

0%** SOFA FLATRATE

*/** Erklärung siehe Seite 2

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Das größte Spezialunternehmen für Polstermöbel – 50 mal in Deutschland

ALT GEGEN NEU – POLSTERTAUSCH* BEI MULTIPOLSTER

sitz-concept®

Exklusiv in Deutschland bei Multipolster.

Ob moderne Kommunikationsinsel, Familientreffpunkt oder auch gediegene Ruhe-Oase – **sitz-concept** bietet für jeden Lebensstil einmalige Lieblingsplätze. Sitz-concept steht für ein großes Sortiment an Polstermöbeln in herausragender Qualität. So flexibel und wandelbar, dass keine Wünsche offen bleiben.

www.sitz-concept.de

✓ Relaxfunktion[1)]

✓ Funktion Sitzvorzug[2)]

Sofa, in Leder, ca. 184 cm breit. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Werbepreis: ~~1688.-~~
Umtauschprämie* - 422.-

1266.-

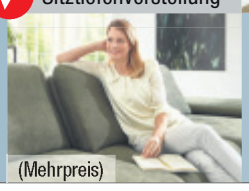
Sofa, in Leder, ca. 218 cm breit. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Werbepreis: ~~1819.-~~
Umtauschprämie* - 456.-

1363.-

RAL GÜTEZEICHEN dgm-moebel.de Möbel H20160166

✓ Sitztiefenverstellung[1)]

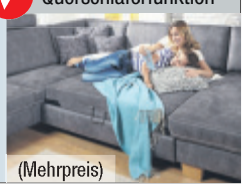


Eckkombination, in Stoff, Stellmaß ca. 322 x 187 cm. Ohne Funktionen und Kissen.

Werbepreis: ~~2079.-~~
Umtauschprämie* - 520.-

1559.-

✓ Querschläferfunktion[1)]



Wohnlandschaft, in Stoff, Stellmaß ca. 235 x 313 x 167 cm. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Werbepreis: ~~1825.-~~
Umtauschprämie* - 457.-

1368.-

RAL GÜTEZEICHEN dgm-moebel.de Möbel H20190182

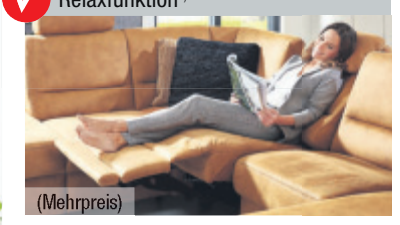
Diese großzügige Wohnlandschaft schafft Platz für gemeinsame Stunden mit der ganzen Familie. So großzügig das Platzangebot, so umfangreich ist die Ausstattungsvielfalt dank intelligenter Zusatzfunktionen.

Wohnlandschaft, in Stoff, Stellmaß ca. 203 x 321 x 173 cm. Ohne Funktionen und Kissen. Rücken unecht.

Werbepreis: ~~1819.-~~
Umtauschprämie* - 456.-

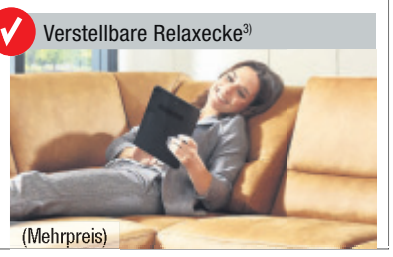
1363.-

✓ Relaxfunktion[1)]



✓ Motorische Verstellung im Canapé[2)]

✓ Verstellbare Relaxecke[3)]



MP-36-20. Gültig bis 12.09.2020. Alle Preise sind Werbe-/Aktionspreise, gelten für die abgebildete Farbe/Bezug/Formation und verstehen sich als Abholpreise ohne Dekoration und Kissen. Alle gezeigten Alternativen sind zum individuellen Preis erhältlich. Alle Maße sind ca.-Maße. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. www.hueper.de

*Sie geben uns Ihre alte Garnitur, wir geben Ihnen einen Rabatt von mindestens 25% (= Umtauschprämie), maximal jedoch 2020 Euro beim Kauf einer neuen Garnitur. Gilt nur für Neubestellungen, nicht für bereits reduzierte Ausstellungsstücke und Modelle der Marke VON WILMOWSKY. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 12.09.2020 (Aktion wird gegebenenfalls bei großem Erfolg verlängert). ** Ohne Zinsen, ohne Gebühren – bis zu 30 Monate Laufzeit. Angebot in Zusammenarbeit mit der Santander Consumer Bank AG. Sitz: 41061 Mönchengladbach – Wohnsitz und Beschäftigung in Deutschland sowie Bonität vorausgesetzt. A) veröffentlicht in FOCUS-MONEY (Heft 33/20) vom 08.08.2020.

A) DEUTSCHLAND TEST – EINE MARKE VON FOCUS MONEY – VON KUNDEN EMPFOHLEN – HÖCHSTE WEITEREMPFEHLUNG – MULTIPOLSTER Polstermöbelspezialisten – Ausgabe 33/2020 – www.deutschlandtest.de

HERZLICH WILLKOMMEN beim TESTSIEGER!

Der Polsterspezialist

MULTIPOLSTER®

Multipolster GmbH & Co. Handels-KG, 09214 Burgstädt

Wuppertal Schwelm Talstraße 16, A1-Abfahrt Wuppertal-Langerfeld, an der B7 Richtung Schwelm • **Remscheid** Neuenkamper Brücke • **Hilden** Ellerstraße 101, gegenüber Hardeck

Das größte Spezialunternehmen für Polstermöbel – www.multipolster.de

CRONENBERGER Woche

Ausgabe Nr. 36 — 4./5. September 2020

Gewinnen: Drei Freikarten für Revue Seite 6

OB-Wahl: Die sieben Kandidaten Seite 9

Masken: Die Süd-Schulen bleiben dabei Seite 11

Kirmes: Die Schausteller bleiben weg Seite 14

Fon: 02 02 / 47 81 100 • Fax: 02 02 / 47 81 112 • E-Mail: anzeige@cronenberger-woche.de • Internet www.cronenberger-woche.de

CRONENBERGER SPORTSTUDIO HALLE 2

Hauptstraße 88
DIE NEUE HALLE 2
ab sofort in Betrieb

mehr Fitness
mehr Kurse
mehr Kampfsport
für Groß und Klein

Infos zur Halle 2 im Studio an der Hauptstraße 73a
Telefon 0202. 47 27 07

www.cronenberger-sportstudio.com

Liebe Leser

Nun ist er für die Meteorologen vorüber: der Sommer 2020. Es war coronabedingt eine besondere Wonne-Jahreszeit. Aber nicht nur weil diesmal alle Sommerfeste im CW-Land ausfielen, war das Sommerloch größer als üblich. Auch weil viele Ferien daheim machten, war dieser Sommer außergewöhnlich. Das hat das ganz persönliche Sommerloch vielleicht vergrößert, aber nicht jeder fiel dabei in ein Loch: Mal die Schönheiten vor der Haustür kennenzulernen, mal – ohne Reise- und Sightseeing-Stress – die Seele daheim auf dem Balkon, der Terrasse oder in einem Straßencafé und Biergarten hier baumeln zu lassen, das war eine neue Erfahrung, mitunter sogar eine durchaus angenehme…

Man hört es jedenfalls immer wieder: Die Floskel-Frage „Wie geht's?" wird mitunter nicht nur mit einem floskelhaften „Gut" oder „Muss" gekontert. Dass selbst Corona auch seine zwei Seiten habe, ist häufig zu vernehmen. Das ist auch nicht sehr bedeutungsschwer, aber ist es nicht so? Hier die Gefahr, die Sorgen oder die Einschränkungen und dort die Besinnung auf Einfaches, mitunter sogar Eigentliches sowie Entschleunigung…

Der nächste Sommer wird dennoch hoffentlich wieder anders, zum Beispiel auch mit Festen und Fernreisen. Wenn dabei aber etwas von der Besinnung der letzten Wochen und Monate bliebe, wäre das nicht das Schlechteste. Wie zum Beispiel die Besinnung darauf, dass Mitarbeiter in Altenheimen und Krankenhäusern oder auch Supermärkten „Corona-Helden" waren und sind. Oder darauf, was Mütter in der Lockdown-Zeit geleistet haben, als sie neben der Arbeit ihre Kinder daheim „bei Laune" und schulisch am Ball hielten…

Das und einiges mehr sollte unvergessen sein, wenn der Sommer 2021 ein üblicher werden sollte. Um im „Besinnungs-Training" zu bleiben: Heute ist der „Auch-Mütter-dürfen-faul-sein-Tag" – machen Sie was draus, natürlich auch schönes Wochenende für alle Nicht-Mütter, Väter & Co.,

Ihre Cronenberger Woche

Himmlisches Sonnenblumen-Jahr

Vorab: Das war ein Sonnenblumen-Jahr! Zwar gelang es mit Heinz Ischen (hi. 2. v. l.) nur einem Teilnehmer, die magische Höhe von vier Metern hinter sich zu lassen, aber die Drei-Meter-Marke knackten viele der Teilnehmer am diesjährigen Sonnenblumen-Wettbewerb des Restaurants „Haus Zillertal" und der CW.

Ob es am erneut guten Sommer lag oder daran, dass viele ihren Urlaub coronabedingt im heimischen Garten genossen? Eines steht aber fest: So viele Teilnehmer hatte der blumige Wettbewerb noch nie und auch so viele Gewächse über drei Meter noch nicht. „Das Imperium schlägt zurück", so ließe sich das „Comeback" von Heinz Ischen auf dem Sonnenblumen-Thron beschreiben. Nach zweimal Gold zuvor musste der Sonnenblumen-König 2019 abdanken. Diesmal war er mit seinen 4,01 Meter wieder nicht zu schlagen.

Mit deutlichem Abstand folgte Stefanie Scholz (hi. li.) mit 3,86 Metern, die im Vorjahr Dritte war. Diesen Podestplatz sicherte sich heuer mit Ulrich Bernhardt (hi. re.) ein Newcomer mit einer 3,62-Meter-Sonnenblume. Der Nachwuchspokal ging derweil an Luisa und Leo Ischen, die als Remscheider mit Cronenberger Wurzeln außerhalb der klassischen Wertung ebenfalls auf 3,62 Meter kamen. Als Belohnung durften sich die Sonnenblumen-Könige 2020 – neben dem obligatorischen Pokal – wieder über Gutscheine für je zwei Personen von Lea Rücker (2.v.re.hi.) vom „Haus Zillertal" freuen. Wir freuen uns derweil schon auf ähnlich viele Teilnehmer bei der blumigen CW-Meisterschaft 2021 – und dass es dann (hoffentlich) mit Corona vorbei ist…!

Weitere Teilnehmer auf den nächsten Plätzen:
Fam. Mangiapane (3,52 m), Susanne Budde (3,46 m), Fam. Meister (3,37 m), Sabine Giesler (3,30 m), Carola Blenk (3,29 m), Pasquale Fragale (3,25 m), Günther Seifert (3,24 m), Fam. Wagner (3,18 m), Fam. Opalski (3,11 m), Lisa Drübert (3,02 m), Tim Bester (3,00 m), Charlotte Swienty (2,90 m), Fam. Reinhard (2,90 m), Fam. Krebs (2,89 m), Ilka Zeick (2,80 m), Andreas Horn (2,80 m), Fam. Huber (2,67 m), Armin und Karin Ohren (2,65 m), Fam. Steilmann (2,55 m), Andreike Janatschek (2,50 m) und Denise Weber.

„Hahnerberger": Bald wieder in beide Richtungen

Der Herbst, welcher seit Dienstag für die Meteorologen da ist, verheißt ein „goldener" zu werden. Zumindest für die Autofahrer und Geschäftsleute im Bereich Hahnerberg: Der zweite Abschnitt der Dauerbaustelle auf der Hahnerberger Straße soll Ende September abgeschlossen sein. Wie Gerhard Koch, der Bauleiter der Wuppertaler Stadtwerke (WSW), berichtet, soll dann die „Hahnerberger" in diesem Abschnitt nach rund fünf Monaten wieder in beiden Richtungen befahrbar sein.

Vor der Wieder-Freigabe wird noch die Fahrbahn in beiden Richtungen zwischen den Kreuzen Theishahn und Hahnerberg erneuert. Der Verkehr wird während dessen entsprechend der aktuellen Einbahnstraßen-Regelung an den jeweiligen Erneuerungsabschnitten vorbeigeführt.

Lesen Sie bitte mehr dazu auf der **Seite 14.**

Die Textmamsell
Katrin Adam
10 % Jubiläumsrabatt*
Für Texte, die ankommen. Für Texte, die wirken.
* Details zur Aktion entnehmen Sie bitte der Website.
www.textmamsell.de

DIE ANZEIGENHOTLINE FÜR KLUGE KÖPFE: 47 9² 10²

VOGEL GRUNDBESITZVERWALTUNG
Eine Firma der Vogel Unternehmensgruppe
Kniprodestraße 23
42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 66 06 07
Mobil: 01 63 / 9 68 90 64
info@vogel-wuppertal.de
www.vogel-wuppertal.de

VERWALTUNG von Miet- u. Eigentumsanlagen
- Technische und kaufmännische Verwaltung Ihrer Immobilie
- Langjährige Erfahrung, kompetent und verantwortungsvoll
- Unser eigener Regiebetrieb ist schnell für Sie vor Ort
- Gerne beraten und entlasten wir Sie, sprechen Sie uns an

REIFEN- UND AUTOSERVICE WEIGAND point S
60 Jahre für Sie in Cronenberg — Reifen, Räder, Autoservice.
Jeden Tag HU + AU
Ihr Kfz-Meisterbetrieb am Hahnerberg!
Tel.: 02 02 - 45 94 9-0
Hahnerberger Str. 79 • 42349 Wuppertal
www.reifen-weigand.de • verkauf@reifen-weigand.de

ELEKTRO HALBACH
• Elektroinstallationen
• Satellitenanlagen • Wärmepumpen
• Photovoltaikanlagen
Verkauf • Kundendienst Miele
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal

SCHREINEREI Rainer Mucha MEISTERBETRIEB
01 71 - 21 62 064

GANZ SCHÖN SCHRÄG
SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN
STEINBERG
Schreiner mit Ideen
Tel.: 0202 / 74 01 02
www.schraenke-nach-mass-steinberg.de

Verkaufsgründe gibt es viele: Umzug/Altersverkauf/Immobilie geerbt/Leerstand/Objekt zu groß oder zu klein? Wir helfen bei der Lösung!
HESA Immobilien
Kostenfreie Wertermittlung sowie eine diskrete und professionelle Vermarktung, von der ersten Besichtigung bis zum Kaufvertragsabschluss.
Telefon: 02 02 / 45 01 45
info@hesa-immobilien.de

Hauptuntersuchung für alle Fahrzeuge
PRÜFSTELLE
• Abgasuntersuchung
• Hauptuntersuchung
• Eintragungen
• Schaden- u. Wertgutachten
Ohne Voranmeldung:
Di., Mi., Do. 14-19 Uhr
Fr. 13-17 Uhr
Ing.-Büro P. Jöker B. Bednarzyk
Kohlfurther Brücke 54
42349 Wuppertal
Tel. 2 47 21 22 od.
0170-5 88 01 90
Fax 2 47 21 23

WZ GEWINNSPIEL
JETZT GEWINNCHANCE AUF EINEN
FORD FOCUS
SOWIE WEITERE GROSSARTIGE GEWINNE SICHERN.
Jede Woche ein Gewinn
Einfach auf gewinnspiel.wz.de teilnehmen
5. Ziehung 9.10.2020 Ford Focus ST-Line
1. Ziehung 11.9.2020 Amazon Echo Show 8
2. Ziehung 18.9.2020 Amazon Gutschein
3. Ziehung 25.9.2020 Apple iPad 2020
4. Ziehung 2.10.2020 Samsung 55" Fernseher
Teilnahmebedingungen: Für Ihre Teilnahme an unserem Gewinnspiel ist als Ihre Gegenleistung erforderlich, dass Sie uns Ihre Einwilligung in eine werbliche Ansprache per E-Mail oder Telefon erteilen. Teilnahmeschluss für das Gewinnspiel ist der 8.10.2020. Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt per E-Mail Mitte Oktober 2020. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen aus dem Verbreitungsgebiet der Westdeutschen Zeitung über 18 Jahre, ausgenommen sind Mitarbeiter des Verlags. Eine Teilnahme ist nur über die Online-Registrierung auf gewinnspiel.wz.de und mit dem anschließend zugesendeten Gewinn-Code möglich.
Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG Ohligsmühle 7- 9 • 42103 Wuppertal • Amtsgericht Wuppertal • HRA 24055

AKTUELLE TERMINE

Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg

Reformierte Kirche, Konfirmation, Pfr. Ceasar	Sa., 05.09., 11 Uhr
Reformierte Kirche, Konfirmation, Pfr. Ceasar	Sa., 05.09., 14 Uhr
Reformierte Kirche, Konfirmation, Pfr. Ceasar	So., 06.09., 11 Uhr
Reformierte Kirche, Konfirmation, Pfr. Ceasar	So., 06.09., 14 Uhr
Reformierte Kirche, Konfirmation, Pfr'in Weigler	Sa., 12.09., 11 Uhr
Reformierte Kirche, Konfirmation, Pfr'in Weigler	Sa., 12.09., 14 Uhr
Reformierte Kirche, Konfirmation, Pfr'in Weigler	So., 13.09., 11 Uhr
Reformierte Kirche, Konfirmation, Pfr'in Weigler	So., 13.09., 14 Uhr

Weitere Infos und Termine unter www.evangelisch-cronenberg.de

DIE ANZEIGENHOTLINE FÜR KLUGE KÖPFE: 47 9² 10²

In 64 Ehejahren unzertrennlich. Als Ihr geliebter Artur vor wenigen Wochen verstarb, war auch Ihre Kraft zu Ende.

Margot Spieß
geb. Sandig
* 03. Januar 1933 † 27. August 2020

… wieder vereint

Artur Spieß
* 08. März 1931 † 16. Juni 2020

… für immer.

Dankbar und voll schöner Erinnerungen verabschieden wir uns.

Dr. Axel Spieß und Heike Oetelshoven-Spieß
mit den Kindern Fabian, Katharina und Sophie
Petra Robertz, geb. Spieß **und Franz Robertz**
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Petra Robertz, Florianstraße 10, 51491 Overath

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird gehalten am 15.09. 2020, 16.00 Uhr, in der Trauerhalle des Dorf Friedhof in 53819 Seelscheid, Pfarrer-Julius-Smend-Platz 3.

Statt herzlich zugedachter Blumen und Kränze laden wir ein zu einer Spende zugunsten „SOS Kinderdorf" auf das Konto bei der Deutschen Bank, IBAN: DE72 7007 0010 0700 0383 01, Kennwort: Gedenkspende Margot Spieß

DIE ANZEIGENHOTLINE FÜR KLUGE KÖPFE: 47 9² 10²

Anke Borchardt „Sie hat ihre Gemeinde lieb…"

Foto: (mko).

Ev. Gemeinde Cronenberg. Üblich sei, so erläutert Pfarrerin Jutta Weigler, dass es nach zwei Jahren Wechsel beim Vorsitz eines Presbyteriums gebe. Dass Anke Borchardt zwölf Jahre dem Leitungsgremium der Evangelischen Gemeinde Cronenberg angehörte, davon die vergangenen acht Jahre an dessen Spitze, sei außergewöhnlich und spreche insofern für sich – ebenso wie die hohen Stimmenzahlen, welche Anke Borchardt bei ihren drei Kandidaturen für das Presbyterium stets erhielt.

Nachdem Borchardt bei den Wahlen im Frühjahr nicht mehr kandidiert hatte, wurde die bisherige Vorsitzende des Leitungsgremiums der Dörper Gemeinde coronabedingt verspätet am vergangenen Sonntag im Rahmen eines Gottesdienstes offiziell verabschiedet. Während Pfarrer Thomas Hoppe die Predigt hielt, dankten Presbyter Dirk Picard und Pfarrerin Jutta Weigler der bisherigen Vorsitzenden für ihr jahrelanges Engagement. Weigler, welche die Nachfolgerin in der Gemeindeleitung ist, hob hervor, dass Anke Borchardt die Gemeinde auch mit vielen innovativen Ideen und mit Herzblut in die Zukunft geführt habe. Sie sei in den letzten Jahren das Gesicht der Gemeinde gewesen.

So sei die Umwandlung der Friedenskirche in eine Kita maßgeblich auf die Initiative und das Mitwirken von Anke Borchardt zurückzuführen. Dass dies so reibungslos habe gelingen können, sei nicht zuletzt auch Ergebnis ihrer offenen Art und des auch daraus resultierenden harmonischen Miteinanders im Presbyterium gewesen. „Wir schaffen das – gemeinsam", habe Borchardts Credo gelautet: „Sie hat immer den Blick für das Weite gehabt und ihre Mit-Presbyter vertrauensvoll machen lassen", würdigt Pfarrerin Weigler auch die zugewandte Art von Anke Borchardt: „Sie hatte einen herzlichen Zugang zur Gemeinde – sie hat ihre Gemeinde einfach lieb."

Und das bleibt auch so, denn der Gemeinde bleibt Anke Borchardt als engagiertes Mitglied erhalten. Ihre Nachfolgerin, Pfarrerin Jutta Weigler, der neue Stellvertreter Michael Dombeck sowie die weiteren neuen/ausgeschiedenen Presbyter werden übrigens Ende September/Anfang Oktober im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedet beziehungsweise begrüßt.

Ein Abend nur für Männer

Ev. Gemeinde Küllenhahn. Zu einem Abend bei Käse und Wein lädt Klaus Möbius interessierte Männer wieder einmal am 18. September ein. Der „Männerabend" mit sicherlich vielen interessanten Gesprächen beginnt um 20 Uhr an der Nesselbergstraße 12 in der Evangelischen Kirchengemeinde Küllenhahn.

Konfirmation in Cronenberg

Ev. Gemeinde Cronenberg. Am Wochenende holt die Evangelische Kirchengemeinde Cronenberg die durch die Corona-Pandemie verschobenen Konfirmations-Gottesdienste nach – natürlich auf Abstand und in kleineren Gruppen.

Am morgigen Samstag und am Sonntag finden dazu in der Reformierten Kirche an der Solinger Straße jeweils um 11 und 14 Uhr die Konfi-Gottesdienste mit Pfarrer Quinton Ceasar statt.

(Offener) Abend für Beethoven

Johanneskirche. Nach einer Corona-Zwangspause startet die Reihe „Offene Abende" in der evangelischen Johanneskirche wieder. Geplant sind vier Veranstaltungen, zum Auftakt gibt es am 10. September ein Konzert. Im Mittelpunkt steht dabei Ludwig van Beethoven, der in diesem Jahr seinen 250. Geburtstag feiern würde. Das Konzert mit Kirchenmusikerin Christine Göbel und Nele Voigt, Larisa Schulga, Celine Kammin, Volker Voss sowie Dr. Heinz-Rudolf Meier beginnt um 19.30 Uhr an der Altenberger Straße 25, der Eintritt ist frei.

Vernissage in Turm-Galerie

Südstadt. Die Ausstellung „Berlin – Abseits der Touristenpfade" ist ab dem morgigen Samstag in der „Galerie im Turm" zu sehen. Fritz Zander, Udo Straßmann, Claus-Dieter Meier und Detlef Hinz zeigen am Unterer Grifflenberg 65 dann etwas andere Impressionen aus der Hauptstadt.

Um das Besucher-Aufkommen coronagemäß zu entzerren geht die Vernissage von 14 bis 19 Uhr. Im Anschluss ist die Berlin-Schau bis Ende September in der Kirchen-Galerie zu sehen sein. Mehr Infos unter fotoforum-wuppertal.de/galerie-im-turm.

Ewalde öffnet bald Bücherei

Hl. Ewalde. Die Katholische öffentliche Bücherei der Gemeinde Hl. Ewalde öffnet ab sofort wieder ihre Pforten – sofern das Corona-Infektionsgeschehen sich nicht gravierend ändert. Natürlich sind auch an der Hauptstraße 96 Vorsichtsmaßnahmen wie Abstand, ein Mund-Nasen-Schutz und Händedesinfektion zu beachten. Die Öffnungszeiten können sich etwas verändern, die aktuellen Zeiten werden stets als Aushang an der Tür bekanntgegeben.

Romantisches Konzert unter freiem Himmel

Foto: (mue).

Musik für alle ist in Corona-Zeiten schwer umzusetzen. So langsam tasten sich aber auch Musiker wieder vor und finden neue Möglichkeiten. Zu einem romantischen Sommerabendkonzert lud die evangelische Johanneskirchengemeinde am vergangenen Sonntag ein. „Wir spielen drinnen oder draußen", hieß es in der Ankündigung. Weil das Wetter passte, versammelten sich über 80 Musikfreunde unter freiem Himmel vor der Kirche im Von-der-Heydt-Park. Das Team hatte bereits genügend Stühle in ausreichendem Abstand aufgestellt, als Christine Göbel (Klavier und Flöte), Larisa Schulga (Violoncello) sowie Volker Voß und Nele Voigt (Querflöte) vor ihre Zuhörer traten. Es war ein Programm aus heiteren Stücken, welches mit der Titelmusik aus „Forrest Gump" begann. Aber auch Artur Rubinstein, Edward Elgar, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn und weitere Komponisten kamen zu Gehör. Für alle Mitwirkenden und Gäste war es ein stimmungsvoller und unterhaltsamer Abend, der mit abwechslungsreicher Musik in den Bann zog und die momentan immer noch schwierige Zeit öffentlicher Veranstaltungen für kurze Zeit vergessen ließ. ***(mue).***

HERBERTS BESTATTUNGEN
Hahnerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Statt Karten

Frieda Doris Hartmann
geb. Ende
*19. Dezember 1937 † 3. Juli 2020

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Dein Joachim
Deine Kinder
Volker und Heike
Tanja und Sascha
mit Meike

Wuppertal, im September 2020

Notdienste:

(Beginn und Ende jeweils 9.00 Uhr)

Sa.	05.09.	Einhorn-Apotheke, Weststr. 25, Elberfeld	✆ 42 38 08
So.	06.09.	Tannenberg-Apotheke, Robert-Daum-Platz 2,	✆ 87 00 740
Mo.	07.09.	Hirsch-Apotheke, Marktstr. 22, Ronsdorf	✆ 46 49 35
Di.	08.09.	Kreuz-Apotheke, Kreuzbergstr. 10, Remscheid	✆ (02191) 69 47 00
Mi.	09.09.	Bären-Apotheke, Alleestr. 94, Remscheid	✆ (02191) 2 23 24
Do.	10.09.	Bären-Apotheke, Sonnborner Str. 108-110, Sonnborn	✆ 2 74 10 69
Fr.	11.09.	Albert-Schweitzer-Apotheke, Staasstr. 19, Ronsdorf	✆ 46 25 25

Ärztlicher Notdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: 0180/5 98 67 00
Tierärztlicher Notdienst: 7 99 94 90

SERVICE
Tickets bei der Cronenberger Woche!
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE
Kemmannstraße 6

Mit der CW unterwegs

Geburtstag auf dem Teide

Anfang Februar war in Europa noch kaum eine Rede von Corona: Während gerade erst in dieser Woche Deutschland eine Reise-Warnung für ganz Spanien und auch die Kanarischen Inseln erließ, konnte Carolin Simons da noch völlig bedenkenlos nach Teneriffa fliegen. Hier besuchte die CW-Leserin ihren Neffen Laurenz Schneider, der in der Universitätsstadt La Laguna auf der Kanaren-Insel ein Auslandsemester absolvierte. Gemeinsam mit ihm erkundete Carolin Simons per Leihwagen das Eiland, wobei es der Dörperin besonders der charmante und noch ursprüngliche Norden von Teneriffa antat. Den im wahrsten Sinne „Höhepunkt" der Rundfahrt hob sich die CW-Leserin für ihren Geburtstag auf: Bei sonnigem Fest-Wetter und um die 20 Grad ging es per Seilbahn rauf auf den Vulkan Teide. Auf über 3.700 Metern genossen „Geburtstagskind" Carolin Simons und ihr Neffe aber nicht nur den spektakulären Ausblick über die Insel. Auch ein Erinnerungsfoto mit der CW wurde geschossen – da gratulieren wir umso herzlicher zu dem „Spitzen-Geburtstag" auf dem dritthöchsten Vulkanberg der Erde! Und wünschen Carolin Simons ziemlich nachträglich, dass sie spätestens ihren nächsten Geburtstag schon wieder (Corona-)sorgenlos vielleicht erneut in der Ferne feiern kann – und erneut mit der CW. Wenn bei Ihnen im Spätsommer oder den Herbstferien eine Reise ansteht, machen Sie's doch Carolin Simons nach und nehmen Sie auch eine CW mit – wir freuen uns immerzu über Ihre Fotos mit unserer Zeitung!

Sperrmüll im Süden

Sudberg/Kohlfurth. Im Dörper Süden und in einigen Straßen im Norden kommt am nächsten Dienstag wieder die Sperrmüll-Abfuhr vorbei. Sowohl in Sudberg, wie auch in der Kohlfurth und die Berghauser Straße hinauf sowie in Alt-Wolfshahn, der Cläre-Blaeser-Straße, Im Funkloch oder im Jung-Stilling-Weg kann am Montagabend sperriger Müll an die Straßen gestellt werden.

Zum Finale
Hunde dürfen ins Freibad

Wuppertal. Die diesjährige Sommer-Saison im städtischen Freibad Mählersbeck endete am kommenden Montag. Das Bad wird in den folgenden Monaten grundlegend saniert. Nicht nur die Technik und die großzügigen Freiflächen sollen bis zur Freibadsaison 2023 auf den neuesten Stand gebracht werden, auch wird ein Lärmschutz für die Nachbarschaft installiert.

Zum Saisonabschluss gibt es im September aber noch ein besonderes Angebot für alle Hundebesitzer: Wenn das Chlor aus dem Wasser entwichen ist, sind Vierbeiner zum Schwimmen eingeladen. Der Termin für das Hundeschwimmen steht aber noch nicht fest.

Alle abgeblitzt Trickbetrüger riefen mal wieder bei Dörper Senioren an

Wie die *CW* erst jetzt erfuhr, wurden im August drei versuchte Trickbetrügereien in Cronenberg angezeigt. Zweimal versuchten dabei Unbekannte, Senioren just in demselben Wohnhaus in der Berghauser Straße übers Ohr zu hauen. Zunächst gab sich ein Anrufer einem 87-jährigen Berghauser am Telefon als vermeintlicher Polizist aus.

Unter dem Vorwand, dass es einen Raub in der Nähe gegeben hätte, versuchte der Trickbetrüger dem Senior zu entlocken, ob dieser Wertgegenstände beziehungsweise Geld daheim aufbewahren würde. Der 87-Jährige aber roch Lunte, beendete das Telefonat und informierte die Polizei. Ebenfalls auf der Höhe zeigte sich eine Nachbarin, die einen Tag später mit dem Gewinnspiel-Trick angerufen wurde.

Der Anrufer in diesem Fall gab vor, dass die 81-Jährige gewonnen habe. Um an ihren vermeintlichen Gewinn zu gelangen, müsse sie jedoch zuvor 1.000 Euro für den Notar und den Transport „berappen" – auch die Berghauserin legte auf. Schließlich erhielt eine 92 Jahre alte Anwohnerin am Mastweg einen Anruf eines Trickbetrügers. Dieser versuchte mit dem Enkel-Trick sein „Glück": Der Anrufer gab sich als Verwandter in einer Notlage aus und bat die Seniorin darum, ihr mit Bargeld aus der Klemme zu helfen. Die clevere 92-Jährige erkannte den Betrugsversuch, beendete ebenfalls das Gespräch und informierte ebenso die Polizei.

Die Polizei appelliert insbesondere auch an Senioren, die mit vollem Namen und Adresse im Telefonbuch vermerkt sind, am Telefon stets misstrauisch zu sein. Wer telefonisch um Geld und/oder Auskunft zu Wertsachen gebeten wird, sollte das Gespräch beenden und umgehend die Polizei unter „110" oder auch unter 284-0 (Präsidium) beziehungsweise 247 13 90 (Cronenberg) zu rufen.

Neuer Lesestoff bei der Tafel

Wuppertal. Bücherwürmer können sich an diesem Sonntag bei der Wuppertaler Tafel wieder mit neuem Lesestoff eindecken. Denn dann findet am Rauer Werth 18 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr wieder der beliebte Büchermarkt statt, bei dem es viele aktuelle und gut erhaltene Schmöker, Bilder, CDs, DVDs und Hörbücher gibt. Der Erlös kommt dem Betrieb der Wuppertaler Tafel zugute.

OB-Kandidaten stellen sich im Dorf

Unter dem Motto „Einander kennenlernen, mit einander reden" lädt die Arbeitsgemeinschaft „Die Cronenberger" der Dörper Bürgervereine am Sonntag um 11 Uhr zu einem Herbst-Empfang in den „Cronenberger Festsaal" ein. An der Holzschneiderstraße 16 werden sich dann auch die Oberbürgermeister-Kandidaten Andreas Mucke (SPD), Uwe Schneidewind (Grüne/CDU), Marcel Hafke (FDP), Bernhard Sander (Linke), Henrik Dahlmann (WfW/Freie Wähler) und Panagiotis Paschalis (parteilos) vorstellen. Sie werden von Stephan Ries, dem 2. Vorsitzenden des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins (CHBV), zu ihren Zielen zur Wahl am 13. September befragt.

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ist eine kurzfristige Anmeldung per E-Mail an info@chbv.de mit Name und Adresse unbedingt erforderlich.

Verträll merr i'enen ...

Van derr Schwebebahn

Wat merr van derr Schwebebahn vertällen kann, is nit nur immer de aktuelle. Merr kann sech doch och noch aan nette Saaken errinnern. Gewess kenn ech die Geschichte met demm Tuffi un demm Sprung en de Wupper och nur vam vertällen. Doch die Bahn is op jeden Fall et sicherste Verkehrsmeddel op derr Weilt.

Ech wiet noch wie ech förr Joahren mit minner Frau eiis et Sonndachs do metgefahren sin. Do soht en klien Weitschen met sinnen Aulen newer us un kiek op de Eäd, kiek no owen onger die Decke un frogten de Muoder: „Mama das Dach ist unten und die Räder sind oben. Ist das denn richtig?"

Wir sind eeis met usser'm Sohn, als dä noch kleng wor, met derr Schwebebahn gefahren. Demm Felix wor et onhiemlech als wir do enstiegen, un he hiel mech faste aan derr Hangk gepackt. Als de Fahrt dann loss gong makten he te iersch de Uogen tue, makten se langsam op, un dann wuorten de Uuogen immer grötter un he strohlten op iehmol. Demm Felix makten die Fahrt nu ontlech Spass. Dann hatten wir en Problem: Dä Jung wuol nämmech hengenoh nit mieh rut.

De Obrams maken jo iehmol em Joahr ne Stammdeschtour. En derr Pfalz aangekoumen gongen wir en Kledage duer dat Städtschen. Iener ut usser'm Trupp wuerd gefrogt wo wir herküemen un he säit op huohdütsch: „Wir kommen aus Wuppertal!" Die Lüt frogten en dann widder ob he ennen gett üewer de Schwebebahn vertällen küen. Dä vertoult dann met demm Schalk em Nacken: „Ursprünlich war sie als Straßenbahn vorgesehen. Doch dann kam es zu einer Panne bei der Arbeit. Nachdem sie lackiert worden ist hat man sie zum Trocknen an dem Gerüst aufgehängt. Aber als sich herausstellte dass keiner wusste wie man sie wieder herunter bekommt,wurde sie einfach hängen gelassen!"

Weker dä Obram wall wor?

Ferdi Blome

Ferdi Blome weiß zu berichten, wie aus einer Straßenbahn die Schwebebahn wurde.

Jeep
DAS ORIGINAL

DER NEUE JEEP® COMPASS
4xe PLUG-IN-HYBRID

Der Jeep® Compass 4xe Plug-in-Hybrid ist Teil eines neuen Mobilitätszeitalters und eine natürliche Weiterentwicklung der Jeep® Philosophie. Bis zu 50 km rein elektrische Reichweite und das Aufladen der Batterie während der Fahrt durch den Turbo-Benzinmotor oder an einer Ladestation machen aus ihm zwei Fahrzeuge in einem.

4 JAHRE JEEP® GARANTIE Ohne Kilometerbegrenzung² 2 JAHRE WARTUNGSPAKET³ INKLUSIVE

Entdecken Sie die neuen Jeep® 4xe Plug-in-Hybrid-Modelle – ab jetzt bei Ihrem teilnehmenden Jeep® Partner.

Finanzieren Sie den Jeep® Compass S 4xe Plug-in-Hybrid ab 219 € mtl.[1] inklusive 4 Jahre Jeep® Garantie[2] und 2 Jahre Wartungspaket[3]. Profitieren Sie ausserdem von bis zu 9.900 € Jeep® Umweltbonus[4].

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: Jeep® Compass 4xe 1.3 T4 (Benziner, Plug-in-Hybrid) 177 kW (240 PS) AT: CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 47,7; Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 2,1; Stromverbrauch (kWh/100 km): 22,9.

[1] Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel für Privat- und Gewerbekunden der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Jeep® Compass S 4xe 1.3 T4 (Benziner, Plug-in-Hybrid) 177 kW (240 PS) AT: UPE des Herstellers i.H.v. 45.425,– € abzgl. Jeep®- und Händlerbonus i.H.v. 5.905,– €, zzgl. Überführungskosten, Anzahlung 9.187,– €, Laufzeit 48 Monate, Nettodarlehensbetrag 30.333,– €, Sollzinssatz gebunden, p.a. 2,94 %, effektiver Jahreszins 2,99 %, Gesamtbetrag 33.561,– €, Schlussrate 23.203,– €, 1. Rate 284,– €, 46 Folgeraten à mtl. 219,– €. Nachlass, keine Barauszahlung. Die Kalkulation stellt zugleich ein repräsentatives Beispiel im Sinne des § 6a PAngV dar. Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB zu. Für weitere Informationen und ein konkretes Finanzierungsangebot wenden Sie sich bitte an einen Händler Ihrer Wahl.

[2] 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen.

[3] Das Wartungspaket beinhaltet die kostenfreie Durchführung gemäß Plan der programmierten Wartung für vom Hersteller vorgesehene Eingriffe für die Laufzeit von 24 Monaten und bis zu der gewählten maximalen Gesamtlaufleistung von 30.000 km über das Wartungspaket EASY CARE gemäß dessen Bedingungen.

[4] Jeep® Umweltbonus i.H.v. 9.900,– € bestehend aus Jeep®- und Händlerbonus i.H.v. 2.790,– € und Umweltbonus i.H.v. 2.610,– € inkl. MwSt. sowie erhöhtem staatlichen Umweltbonus i.H.v. 4.500,– € gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Der erhöhte Anteil des BAFA-Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2021. Die Aufnahme auf die BAFA-Liste erfolgt noch.

Angebot gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis zum 30.09.2020. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. **Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.**

Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG

120 Jahre Autohaus BERTRAND 1898-2018

Ihr Jeep® Partner:
AUTOHAUS J.JOSEF BERTRAND GMBH
Autorisierter Jeep® Verkauf und Service.

UNTERSTR. 18-28
42107 WUPPERTAL
Tel. 0202 2449640
info@autohaus-bertrand.de

DIE ANZEIGENHOTLINE FÜR KLUGE KÖPFE: 47 9² 10²

CW-GEWINNSPIEL

Besonderer Buchtipp mit Gewinnchance

Endlich wieder lachen

Travestie-Show „Glanzlicher" im TalTonTheater

Mit einem neu aufgestellten Hygienekonzept sind die Golden Girls am 20. September um 17 Uhr zu Gast im Wuppertaler TalTonTheater in der Wiesenstraße 118.

Ein ganz besonderer Duft liegt in der Luft, es ist wieder einmal soweit. Mit dem neuen Showprogramm „GLANZLICHTER" nehmen die Golden Girls ihre Fans mit auf eine berauschende Reise durch die Welt der Travestie. Man kann gespannt sein auf eine bunte Revue voller Schabernack, der immer wieder aufs Neue begeistert. Herrliche Sketche – humorvoll dargeboten – und köstlich Schräges, immer auf demnPunkt gebrachtes Entertainment, verpackt in wundervollen Showkostümen, Federn und Strass werden die Zuschauer wieder verzaubern. Eine Revue-Travestieshow, die wie keine andere Glimmer und Glanz sowie jede Menge Witz live miteinander verbindet. Kreativität, Professionalität und Menschlichkeit stehen dabei im Vordergrund. Viele bekannte Chansons und Evergreens sowie charmante frivole Plaudereien sind natürlich auch wieder mit dabei.

Tickets bekommt man bei der Cronenberger Woche, unter der Hotline: 0202 / 2999 3350 sowie online: Wuppertal-live.de. Unter unseren Lesern vergeben wir 3x1 Freikarte. Diese werden unter allen verlost, die sich bis Montag, 11 Uhr, bei der CW unter verlosung@cronenberger-woche.de melden (Namen, Telefonnummer und Stichwort nicht vergessen!) oder die am Montag, 7. September in der Zeit von 11 bis 11.20 Uhr unter Telefon 478 11 02 bei der CW anrufen. Stichwort: Glanzlichter

Ganz einfach teilnehmen per E-Mail: verlosung@cronenberger-woche.de

Impressum

Die „Cronenberger Woche" erscheint wöchentlich freitags im Echo-Verlag. Die Verteilung erfolgt durch kostenlose Zustellung im Raum Cronenberg und der oberen Südstadt.

Vertrieb:
Echo Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 120 368, 42333 Wuppertal

Verlagsleitung:
Kemmannstraße 6, 42349 Wuppertal

Redaktion: ✆ 47 81 100
Anzeigen: ✆ 47 81 102
Faxnummer: 47 81 112

E-Mail:
info@cronenberger-woche.de
anzeige@cronenberger-woche.de

Internet:
www.cronenberger-woche.de

Herausgeber & Redaktion:
Oliver Grundhoff u. Meinhard Koke

Anzeigen & Vertrieb:
Sonja Bungart
Margret u. Werner Grundhoff
Christine Koke

Anzeigen-Annahmeschluss:
immer mittwochs (17 Uhr)
vor dem Erscheinungstermin

Druck:
Druck- und Verlagszentrum GmbH
Hohensyburgstraße 65-67
58039 Hagen

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 01.03.2020.

NEU:
Tickets bei der Cronenberger Woche!
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

Ein sizilianischer Olivenbaum im Cronenberger Garten

Pasquale Fragale lebt glücklich und fast autark in zwei Welten.

Cronenberg. Als Pasquale Fragale 1973 mit 15 Jahren als armer Junge aus dem sizilianischen Casteltermini in Wuppertal ankam, hatte er nur einen Käse und rund 50 Mark als Startkapital in der Tasche. Er arbeitete dann viele Jahre schwer, um zu überleben. Nach 47 Jahren ist der heutige EDN-Geschäftsführer längst in Cronenberg heimisch und erfolgreich geworden.

Gegenwärtig lebt er zufrieden in zwei realen Welten. An der Solinger Straße hat er sich hinter seinem Haus sein eigenes, kleines, sizilianisches Paradies geschaffen. Im Mittelpunkt des rund 80 Quadratmeter großen Gartens befindet sich ein Olivenbaum aus seiner Heimat. „Der ist über 150 Jahre alt und vor fünf Jahren mit einem Spezialtransport umgesiedelt worden", erklärt Fragale stolz. Das war gar nicht so einfach, doch die Gartenbaufirma Knof hat das gute Stück dann 2006 fachgerecht eingepflanzt.

Inzwischen gibt es sogar einige Ableger, die der gebürtige Sizilianer in Pflanzkübeln groß zieht, um sie dann weiter zu verschenken. Vieles von dem, was ihn an die alte Heimat erinnert, wächst in seinem Garten und stammt natürlich aus Sizilien. Tomaten, Kräuter, spezielle sizilianische Zucchini, Agaven, Aloe vera und vieles mehr holt sich der Cronenberger direkt neben der Terrasse ins Haus an den Herd oder nimmt es als Heilmittel für die Haut.

Foto: (mue)

Pasquale Fragale und sein ganzer Stolz. Ein 150 Jahre alter Olivenbaum aus Sizilien im Cronenberger Garten.

Doch Pasquale Fragale besitzt auch noch ein Haus in seinem Heimatort Casteltermini. Hier wohnt er sechs bis sieben Wochen im Jahr, wenn er mit seiner Frau Urlaub macht – 2.800 Kilometer entfernt. Dort, wo heute noch die Familie lebt, besitzt er eigene Oliven- und Mandelbäume, Ziegen, eigenen Käse und eine Menge Natürliches mehr. Auch hier hat er sich ein „exotisches Idyll" geschaffen – diesmal jedoch mit typischen deutschen Pflanzen und Steinen. Und vor dem Garten stehen zwei Autos mit Wuppertaler Kennzeichen.

So hat Pasquale Fragale kein Heimweh, egal an welchem Ort er gerade ist. Auch wenn sein Herz am alten Olivenbaum im Cronenberger Garten hängt, hat Pasquale Fragale doch noch einen „autarken Traum". „Ich fände es toll, wenn jeder Mensch einen kleinen Garten hätte, wo er Gemüse und Kräuter selber anbauen kann, dazu eine Ziege besitzt und nur natürliche Nahrungsmittel konsumiert", sagt der 62-Jährige, der vieles von seiner inzwischen 94-jährigen Mutter gelernt hat. Ja, Pasquale Fragale hat es geschafft, glücklich in zwei Welten zu leben, sowie sich auch im 21. Jahrhundert seine Ursprünglichkeit zu erhalten. Und sein alter Olivenbaum im Garten lässt ihn nie vergessen, dass die Familie aus Bauern bestand und diese vormals arm und bescheiden war.

(mue)

Kleinanzeigen-Markt

Fon: **478 11 02**, Fax: **478 11 12**, Web: **cronenberger-woche.de/kleinanzeigen**
Ihre private Kleinanzeige für nur 5,- Euro (3 Zeilen), jede weitere Zeile 2,- Euro – gewerblich 2,- Euro pro Zeile
Annahmeschluss für die folgende Ausgabe ist immer mittwochs um 17 Uhr.

Arbeitsmarkt

Flexible/r Aushilfskoch/köchin für Gastronomiebetrieb in Cronenberg gesucht. **Tel.: 0157/56127124**

Gepfl. Haushalt sucht zuverlässige deutschsprachige Fee für Donnerstag Vormittag **Tel. 015733168334**

ABUCURA Pflegedienst sucht ab sofort eine Hauswirtschaftskraft in Teilzeit. Bewerben Sie sich jetzt: **info@abucura-pflege.de Tel.: 0202 31 772 640**

Digital Sales Manager (m/w) auch nebenberuflich gesucht. **Mehr Infos: www.bergische-jobs.de/karriere**

An- & Verkauf

Relaxliege Tabea in petrol von Höffner, 120 €, **Tel. 0177-7854409**

Geschäftsanzeigen

Cronenberger KTS Kleintransporte ihr zuverl. Transporteur bis 1,0 t. Mo-Fr **Tel. 0162/8845276**

Wir erstellen Arbeitnehmern und Rentnern die Einkommensteuererklärung, im Rahmen einer Mitgliedschaft und bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit. **Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. Beratungsstelle: Hahnerberg, A. Bruland, Tel.: 4265297**

UMZÜGE SCHNEPPE - Umzüge nah+fern seit 1990 - **Tel.: 0202/7240821 umzuege-schneppe.de**

Qualifizierte med. Fußpflege f. Jung u. alt: Haus-, Alten- und Krankenhausbesuche. Termine unter **Tel.: 0171-2675426**

Kurse

Padma Raum für Yoga: Für den gelungenen Start in die Woche, immer montags, 09:00 Uhr und ab dem 14.09.20 auch um 17:30**. Info: www.yogaraum-wuppertal.de Kontakt: kontakt@ilka-yoga.de o. 01575-8354991**

Dies und Das

Kunterbunte Fußball-Hobbytruppe im Alter von 18 bis 73 Jahren freut sich über Verstärkung. Spielzeit: Immer mittwochs von 18.30-20 Uhr auf dem Gym (Friedrichsberg). Infos gerne unter **Tel. 0163-4781100**

Integration durch Sport im Verein beim SSV Germania 1900, www.ssv-germania1900.de, **Tel.: 28368990**

Das liebe Vieh

www.Kunterbunte-Hundeschule.com Welpen-Junghunderziehung **Tel.: 0170-7713646**

Alles rund ums Tier: Adressen und Telefonnummern von Experten unter **www.cronenberger-branchen.de**

Kfz-Markt

Unfallschäden, Karosserie + Lackierarbeiten + lackschadenfreie Ausbeultechnik, eigene Lackierkabine. **Autohaus Stratmann, Tel.: 475118**

Roller – Motorrad – Quad, Verkauf-Werkstatt-Service-Teile-Reifen, **www.mototrend.de, Tel.: 450000**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, **Tel.: 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.**

Wir kaufen Ihr Nutzfahrzeug! Lkw, Transporter, Baumaschinen. **Marius Bröcking, Zum Tal 53, Tel.: 7053367 od. 0172-9529601**

Alles rund ums Auto: Adressen und Telefonnummern von Experten aus Cronenberg und Umgebung gibt's unter **www.cronenberger-branchen.de**

Immobiliengesuche

Haus oder Grundstück in CB und Umgebung in ruhiger Lage für privat gesucht! **Tel.: 70550609**

Mietgesuche

Gartenwohnung oder Haus-WG in ruhiger Lage gesucht. **Chiffre: 2648**

GABRiELE HAARKAMP
Immobilien & Hausverwaltung
Schwabhausenfeld 1
42349 Wuppertal
Telefon (0202) 7475895
www.haarkamp.com

Vermietung

Hahnerbg. Str., DG-Whg, 3 Zi., KDB, ca. 77 qm, Gas-Et.-Heizung, KM 390,- €, ab 1.9.20 zu vermieten, **Tel.: 401091**

3 Zi., KDB, 75 qm, EG, Cro. Mitte, KM 410,- + NK 110,-, **Tel.: 0174 9578778**

Ein.-Zi. Appartem., 45 qm, KDB, Balk., an NR zu verm., KM 248,- €, + NK 86€ + 2MM. Kaution, **Tel.: 40869909.**

Ferienwohnung

Cro., schöne, günstige FeWo für ihre Freunde, Familie oder Mitarbeiter, ob Kurzbesuch oder Zuhause auf Zeit, Infos gerne unter **Tel.: 0173-4161594**

Cron., moderne und günstige FeWos in toller Lage – für Sie, Familie oder Mitarbeiter, individuell Kurzbesuch oder Zuhause auf Zeit, opt. Parkplatz in beh. Garage**. Infos gerne unter 0202-29 54 92 42 und 0176-63 75 92 70**

SERVICE
Tickets bei der Cronenberger Woche!
auch für Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE
Kemmannstraße 6
Mo–Fr 10:00–17:00 Uhr
Do nur bis 13:00 Uhr

Montagepaket geschenkt bekommen bei Reifen Weigand

Motorradreifen-Aktion von Bridgestone

Gemeinsam mit Bridgestone hat Reifen Weigand derzeit eine neue Aktion ins Leben gerufen. Beim Kauf eines der Spitzenreifen des japanischen Herstellers bekommen die Kunden das Montagepaket (nicht jedoch den Ein- und Ausbau der Reifen) geschenkt. Die Aktion gilt noch bis einschließlich 30. September und gilt für folgende Bridgestone-Reifen: Bridgestone Battlax T31 und Bridgestone Battlax Adventure A41. Reifen Weigand findet man an der Hahnerberger Straße 79. Einen Termin sollte man vorab unter 45 94 90 vereinbaren. Unter www.reifen-weigand.de kann man sich zudem die zugelassenen Reifenpaarungen für das eigene Motorradmodell anzeigen lassen sowie die dazugehörigen Freigaben als PDF-Datei herunterladen.

Sanitär-Heizung Herzberger an neuem Standort

Fotos: mOg

45-jähriges Bestehen und Einweihung der neuen Räumlichkeiten – im Normalfall wäre dies für die Firma Herzberger Anlass genug gewesen, um gemeinsam mit Kunden und Freunden zu feiern. „Corona hat uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht und so müssen wir die Feier erst einmal verschieben", erklärte Firmeninhaber Sandro Herzberger gegenüber der CW. Seine Lehr- und Gesellenjahre hatte der gelernte Sanitär- und Heizungsbauer noch in anderen Firmen verbracht, bevor er 2013 in das Unternehmen seines Vaters Manfred Herzberger einstieg. Nach dessen Tod im Jahr 2017 übernahm er die Firmenleitung und im letzten Monat wurde nun auch der Firmensitz von Schwabhausenfeld auf das Gelände an der Hauptstraße 88 verlegt. Mit der zentralen Lage ist man näher am Kunden und auch die Lieferanten freuen sich nun über die verkehrsgünstige Lage. Gut ein Jahr haben er und seine Angestellten gebraucht, um die 300 Quadratmeter große Halle zu renovieren. Doch die Mühe hat sich gelohnt: Das neue und attraktiv gestaltete Büro ermöglicht nun auch Beratungsgespräche mit den Kunden in einer ansprechenden Atmosphäre. Ebenfalls positiv: Die Halle im hinteren Bereich bietet genügend Lagerplatz. Derzeit beschäftigt das Unternehmen vier Gesellen und wenn alles nach Plan läuft, sollen demnächst auch Plätze für Auszubildende angeboten werden. Neben Planung, Beratung und Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen zählen auch Wartungs- und Reparaturarbeiten zum Leistungsumfang der Firma Herzberger. Übrigens: Eigentlich gäbe es sogar dreifachen Grund zum Feiern, denn so ganz nebenbei hat er nun auch seine langjährige Lebengefährtin und die gute Seele des Büros, Ilona Böttcher, geheiratet. Die Firma Herzberger erreicht man unter der Rufnummer 475044. Online-Heizungsangebote findet man unter der Adresse www.herzberger-shk.de

Der Besserwischer
Vorwerk Kobold SB 100 überzeugt

Blitzschnell Saugen und Wischen – auch für Allergiker geeignet.

„Außen schön, innen Bester", besser kann man die Eigenschaften des neuen kabellosen Saugwischers von Vorwerk gar nicht beschreiben. Obwohl erst seit einem Monat auf dem Markt, räumt der „Besserwischer" Kobold SB 100 bereits jetzt alle Preise ab. Neben dem „German Design Award" in Gold 2020 konnte er kürzlich auch die Stiftung Warentest überzeugen und wurde mit dem Prädikat „Testsieger" ausgezeichnet. Kein Wunder, schließlich erleichtert der Akku-Allrounder das Saugen und Wischen im Haushalt und ist nebenbei auch noch umweltfreundlich, weil man mit viel weniger Wasser auskommt.

Akku-Saugen und Wischen in einem Schritt – kein Kabelsalat beim Saugen, kein Hantieren mit schweren Putzeimern, kein lästiges Bücken und Auswringen von nassen, schmutzigen Lappen – und zu guter Letzt schenkt der Akkusaugwischer viel kostbare Zeit. „Sensationell", beschreibt Vorwerk-Fachberaterin Sabine Zöllner das Ergebnis. „Man ist in Nullkommanix fertig. Ich habe meinen Haushalt jetzt besser im Griff, bin zu frieden und habe Zeit für andere Geschichten."

Die Saug-Wisch-Kombination besticht zudem durch eine angenehme Lautstärke und ein komfortables Handling. Der Sauger selbst übernimmt mit Akku, Filtertüte und der überzeugenden Saugkraft das Aufsaugen von Schmutz und ist nebenbei auch bestens geeignet für Allergiker. Ergänzt wird der Sauger durch den Wischer. 1.350 oszillierende Umdrehungen pro Minute sorgen für einen glänzenden Auftritt und absolut saubere und schlierenfreie Böden.

Foto: Vorwerk

Das Wischtuch lässt sich anschließend problemlos in der Waschmaschine säubern und ist trocknergeeignet. Die Kombination aus Sauger und Wischer ist für Hartböden (Parkett, Laminat, Fliesen oder Steinboden, Vinyl) wie gemacht. Je nach Bodenbeschaffenheit oder Reinigungsbedarf kann man zwischen drei unterschiedlichen Befeuchtungsstufen wählen. Damit kann der Saug-Wischer sowohl nebelfeucht, aber auch nass wischen. Zudem gibt es zum jeweiligen Bodenbelag auch ein passendes Wischtuch.

Wen wundert es da noch, dass Vorwerk kaum noch mit der Produktion nachkommt: „Er geht weg wie warme Semmeln, wer ihn kennenlernt, ist sofort begeistert", beschreibt Sabine Zöllner die Erfolgsgeschichte des Saugwischers. Seit 2016 ist sie als Kundenberaterin im Bereich Reinigungspflegesystem von Vorwerk in Cronenberg unterwegs. „Hygiene ist uns wichtig", erklärt sie den Ansatz des Wuppertaler Herstellers.

Neben dem Saugwischer hat das Traditionsunternehmen viele weitere innovative Reinigungsideen im Portfolio. Vom Fensterwischer über den Boden- und Handstaubsauger bis hin zum Saugroboter und einem Matratzenreinigungssystem sowie dem Teppichfrischer gibt es viele praktische Lösungen aus dem Hause Vorwerk.

Großes Plus beim Kauf bei Sabine Zöllner: „Ich komme mit dem Gerät vorbei und es gibt eine kostenlose Einführung. Außerdem stehe ich den Kunden auch nach dem Kauf zur Verfügung. Und einmal im Jahr gibt es einen kostenlosen Service." Natürlich bekommt man bei ihr auch sämtliches Zubehör rund um die zahlreichen Vorwerk-Reinigungssysteme.

Kontakt für Terminvereinbarung

Interessenten können sich mit der Vorwerk-Fachberaterin Sabine Zöllner unter der Telefonnummer 01 79 / 66 66 123 oder per E-Mail an die Adresse sabine.zoellner@kobold-kundenberater.de in Verbindung setzen und so eine unverbindliche und kostenlose Beratung vor Ort vereinbaren.

Anzeige

kobold
Saugen und Wischen
in einem Schritt.
Kabellos. Tadellos. Schwerelos.
Kobold VB100 Akku-System mit
SPB100 Akku-Saugwischer live erleben!
Ihre persönliche Beratung in
Wuppertal Cronenberg
Sabine Zöllner
Tel: 0179 6666 123
Sabine.Zöllner@
kobold-kundenberater.de
Neu!
VORWERK
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

wir möbeln Sie auf
2- bis 5-Sitzer
178 B x 103 H x 89 cm T
599 € 889 €
pflegeleichter Bezug, Metallfuß,
ohne Kissen, auch in anderen Stoff- und Ledervarianten erhältlich
Möbelhaus WELTEKE
Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld
Jesinghauser Str. · Tel. 0202 260 86 33 · www.welteke.de

Jochen Geldmacher
Bauunternehmen
Meisterbetrieb seit über 25 Jahren
• Neubau • Umbau • Sanierung
• Wärmeverbundsystem • Reparaturarbeiten
• Energieberatung • Gebäude-Check Energie
Teschensudberg 43 • 42349 Wuppertal
Tel.: 47 43 38 • Fax: 47 81 339

FRIEDHOF ZU TEUER?
Die Alternative:
Flussbestattungen.de
Informationen und Kontakt unter:
www.flussbestattungen.de 02 02 - 66 08 33
Foto: © dieterundmarion / PIXELIO

SPD
WUPPERTAL

Feierabendbier mit Miriam und Oliver:

Lernen Sie uns kennen, gerne auch bei nicht alkoholischen Getränken!

Wann? 11. September ab 17 Uhr
Wo? „Krings-Eck" in Croneneberg

Unsere Top-Themen für Cronenberg:

- Erhalt der Grünflächen
- Verbesserung der digitalen Infrastruktur
- Attraktive ÖPNV-Anbindung
- Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur
- Reduzierung Individualverkehr

die Raumausstatter.
"schöne Dinge"
unsere Abteilung für Wohnaccessoires
bietet viel Außergewöhnliches
Tapetenwechsel
Raum für neue Ideen
www.tapetenwechsel-rs.de
Tel.02191 - 5 911 914
Hammesberger Str.5 42855 Remscheid

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken!«
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenaufzug
(02 02) 47 53 33

die Raumausstatter.
Gardinen
und alles, was dazu gehört
wir haben die größte Auswahl im Bergischen
Tapetenwechsel
Raum für neue Ideen
www.tapetenwechsel-rs.de
Tel.02191 - 5 911 914
Hammesberger Str.5 42855 Remscheid

Malermeister
Ingo Danowski
Tel.: 01 75 / 5 2 000 90

Erhältlich bei der Cronenberger Woche
Gutscheinbuch.de

Bethesda-Experten beantworten am Telefon Fragen zu Arthrose in Hüfte & Knie

Wann ist eine Operation bei Arthrose sinnvoll, wann nicht? Experten beantworten allen Fragen.

Am Donnerstag, 10. September, ist von 17 bis 18 Uhr wieder das Bethesda Expertentelefon – 2 90 - 23 46 – für Interessenten geschaltet. Am Hörer sind zu diesen und Ihren anderen Fragen Dr. med. Ulrich Leyer, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie und Handchirurgie, und Dr. med. Thomas Morawietz, Leiter des Endoprothetik-Zentrums. Mit über 1.000 Hüftoperationen kann er auf viel Erfahrung zurückblicken und ist Spezialist auf dem Gebiet der Orthopädischen Chirurgie.

Quälende Schmerzen beim Gehen, sportliche Aktivitäten, die stark eingeschränkt werden müssen: Hüft- und Kniebeschwerden beeinträchtigen den Alltag der Betroffenen in erheblichem Ausmaß. Eine der Hauptursachen – vor allem im Alter – ist die Arthrose.Im zertifizierten Endoprothetik-Zentrum am AGAPLESION BETHESDA-KRANKENHAUS kümmern sich ausgewiesene Experten um Patienten, die unter Schmerzen in der Hüfte und im Knie leiden. Zudem verfügt das Krankenhaus mit seinen neun Kliniken und drei Zentren über ein breites fachübergreifendes Behandlungsspektrum, sodass hier Patienten mit Vorerkrankungen, wie zum Beispiel des Herzens oder der Gefäße, umfassend versorgt werden können.

Anzeige
AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL
Bethesda: Arthrose in Hüfte und Knie – Fragen Sie die Experten!
Donnerstag, 10. Sept. 2020
17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Für Sie am Hörer:
Dr. med. Ulrich Leyer, Chefarzt
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie und Handchirurgie
Dr. med. Thomas Morawietz,
Leiter des Endoprothetik-Zentrums
T (0202) 2 90 - 23 46
Weitere Infos / Kontakt
AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS • Hainstr. 35, 42109 Wuppertal
T (0202) 2 90 - 27 27 (Terminambulanz) • www.bethesda-wuppertal.de

Herr Dr. Leyer, wann ist eine Operation sinnvoll?

Sie ist es prinzipiell dann, wenn die Beschwerden den Patienten quälen und ihn in seiner Lebensführung so einschränken, dass er selbst die Operation wünscht. Außerdem müssen nicht-operative Therapien ausgeschöpft und Verschleißerscheinungen so ausgeprägt sein, dass es keine sinnvolle Alternative zum Gelenkersatz gibt. Eine Operation ist aber immer der letzte Schritt. Gerade im Bereich der Endoprothetik gibt es Neuentwicklungen, die vielversprechend sind – sowohl im Hinblick auf die Beschaffenheit der Prothese, als auch in Bezug auf die Operationstechnik. Welche Therapie geeignet ist, besprechen wir individuell und ausführlich mit dem Patienten.

Herr Dr. Leyer, was ist, wenn ich eine Vorerkrankung habe?

Gerade ältere Menschen, die ein Gelenkersatz im Bereich der Hüfte oder des Knies benötigen, kommen oft mit Vorerkrankungen zu uns. Ein Vorteil unseres Krankenhauses ist, dass wir über neueste Medizintechnik verfügen und viele Spezialisten unter einem Dach haben – insbesondere für Herz und Gefäße – die wir hinzuziehen können. Und im Bedarfsfall können wir Risikopatienten auf der interdisziplinären Intensivstation oder Überwachungsstation auf höchstem Niveau versorgen.

Herr Dr. Morawietz, Sie wenden bei der Hüft-OP eine besonders schonende Operationsmethode an. Welche Vorteile hat das für den Patienten?

Eine Besonderheit unseres Endoprothetik-Zentrums ist die Behandlung der Hüfte über den „vorderen Zugang". Im Gegensatz zur herkömmlichen Methode, die einen Eingriff über die Körperseite oder den hinteren Teil vorsieht, wird hier ein Schnitt vorgenommen, der das Gewebe besonders schont, weil eine natürliche „Lücke" zwischen den Muskeln genutzt werden kann und diese somit nicht durchtrennt werden müssen. Auch die Längen der Hautschnitte können deutlich reduziert werden. Das ist ein großes Plus für die Patienten. Sie leiden weniger unter Wundschmerz und erholen sich schneller.

Herr Dr. Morawietz, welche Sicherheiten bietet die Klinik in Coronazeiten?

Mit unserem Hygienekonzept können wir auch in der aktuellen Situation den Patienten die höchstmögliche Sicherheit bieten. Alle stationär aufgenommenen Patienten werden bei uns auf Corona getestet. Der Bereich zur Aufnahme von möglichen Corona-Patienten ist von den anderen Bereichen strikt getrennt.

Informieren können sich Patienten außerdem im:
AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL
Endoprothetik-Zentrum
Hainstr. 35, 42109 Wuppertal
T (0202) 2 90 - 27 27
www.bethesda-wuppertal.de

Tierwelt Vollmer
Futterbedarf & mehr
Öffnungszeiten:
Täglich außer dienstags:
9.00 - 19.00 Uhr - durchgehend
Di.: 9-13 Uhr - nachm. geschlossen
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr
Unterkirchen 23 • 42349 Wtal
(0202) 70 53 88 85

Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 0 21 91 / 81 2 14
Fax 0 21 91 / 84 02 48

SERVICE
Tickets bei der Cronenberger Woche!
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

Kfz-Sachverständigenbüro
www.kamiz.de
- Meister des Kfz-Handwerks -
0202/2429050

FRIEDRICHS BAUELEMENTE
Ihr Partner für:
Fenster + Türen
Vordächer
Rollläden
Markisen
Wintergärten
Garagentore
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
THOMAS FRIEDRICHS VERTRIEBS GmbH
Solinger Str. 26 42349 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 47 00 17
office@friedrichsbauelemente.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 bis 18.00 Uhr
Fr 08.00 bis 14.00 Uhr
Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

Montag 7. September
Dienstag 8. September
Mittwoch 9. September
Donnerstag 10. September
Freitag 11. September
Taschen
Meissner Porzellan
GOLDANKAUF MALEK
Aktion 5 Tage gültig!!! 7.9. bis 11.9.2020
WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU 59,- €/GRAMM
Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung
Parkplatz, Kaffee & Kuchen kostenfrei!
*Wir zahlen bis zu 4.000 € für alte Pelze aller Art in bar!
GOLD
Ankauf von Goldschmuck aller Art. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Barren, Platin, gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt!
BERNSTEIN
Bernsteinketten, Bernsteinschmuck, Rohbernstein, Brocken aller Art. Bevorzugt werden Bernsteinketten in Oliven- oder Kugelformen und in gelblichen, milchigen Farbarten (auch Rohbernstein bevorzugt)
SILBER
Silberschmuck, Münzen, Barren, Tafelsilber, Bestecke
800,– auch Auflage
100 – 90 platiert
ANKAUF von
Krokotaschen, Trachten aller Art, Bierkrüge, altem Porzellan, antiken Puppen sowie alten Nähmaschinen
* in Verbindung mit Gold
Goldankauf Malek • Remscheider Str. 11
42369 Wuppertal Telefon: 01 63/6 09 88 51
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9-17 Uhr • kein Termin erforderlich
WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN, SCHMUCK, PELZE U. V. M.
Kostenlos & unverbindlich!
Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis 20 € bei Verkauf

Oberbürgermeister-Wahl 2020

Andreas Mucke (SPD)

53 Jahre alt, Wuppertaler, Abitur, Zivildienst, Studium der Sicherheitstechnik (Schwerpunkt Umweltschutztechnik), Diplom-Ingenieur, 1997-1999 Energieberater für Geschäftskunden, Wuppertaler Stadtwerke (WSW), 2000-2011 Leiter des WSW-Bereiches Vertrieb Privat- und Gewerbekunden, 2011-2015 Geschäftsführer der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH, seit 2015 Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal.

Seit 1982 Mitglied der SPD, 1988-1992 Mitglied des Studierendenparlaments der Universität Wuppertal, 1990-1994 Vorsitzender der Jusos Wuppertal, 1994-2011 Mitglied des Wuppertaler Stadtrates, u.a. stellvertretender Fraktionsvorsitzender sowie Sozial- und Jugendpolitischer bzw. Umweltpolitischer Sprecher der Fraktion.

Seit fünf Jahren darf ich Oberbürgermeister unserer Heimatstadt sein. Das ist für mich als „Junge vom Arrenberg“ eine große Ehre und Ansporn zugleich. Wuppertal hat sich in den letzten Jahren spürbar und positiv verändert. Diese Entwicklung ist dem Engagement vieler Menschen und Organisationen zu verdanken. Ich werde diese Entwicklung als Chef der Verwaltung weiter unterstützen und voranbringen.

Ich will Ihr Ansprechpartner sein und mit Ihnen die besten Lösungen für unsere Stadt erreichen. Denn ich glaube an die Menschen unserer Stadt und sehe viele Chancen und Potenziale. Wir alle sollten uns mit ganzer Kraft, Kreativität und Leidenschaft für Wuppertals Zukunft einsetzen. Das will ich in den nächsten fünf Jahren fördern. Daher bewerbe ich mich erneut um das Amt des Oberbürgermeisters und bitte Sie um Ihre Unterstützung.

Cronenberg ist ein attraktiver Stadtbezirk mit sehr viel Engagement der dort handelnden Menschen, die viele Vorhaben selbst in die Hand nehmen. Mir ist es wichtig, dieses Engagement auch weiter zu unterstützen – mit vielen kleinen und großen Projekten. Für das ehemalige Schulgebäude in der Berghauser Straße werden wir zum Beispiel gemeinsam mit den Cronenbergern ein Konzept für die Nachfolgenutzung entwickeln.

Um die Mitte Cronenbergs attraktiver zu gestalten und sie auch als Einkaufsstandort zu stärken, werde ich mich für eine zügige Umsetzung der Ortskernplanung einsetzen. Damit die Cronenberger Themen und Interessen gebündelt werden, werde ich ein Stadtteil-Forum ins Leben rufen, in dem Stadtverwaltung, Wirtschaftsförderung und die Cronenberger Akteure vertreten sind.

Oberbürgermeister-Wahl 2020

Uwe Schneidewind (CDU/Grüne)

Ich bin Wirtschaftswissenschaftler, habe meine Karriere in einer Unternehmensberatung begonnen und war danach immer ein Grenzgänger zwischen Wissenschaft, Management und Politik. Von 2004 bis 2008: Präsident der Universität Oldenburg, von 2010 bis 2020 war ich Präsident des Wuppertal Institutes für Umwelt, Klima und Energie. In meiner bisherigen Laufbahn habe ich Politik auf kommunaler, Landes- und Bundesebene beraten und eine Reihe politischer Kommissionen geleitet.

Was mich antreibt: Veränderungen ermöglichen und dabei Menschen, Politik und Organisationen mit auf den Weg nehmen. Privat bin ich seit 1991 verheiratet. Meine Frau ist Ärztin. Wir haben drei inzwischen erwachsene Kinder (27, 25, 23), haben Beruf und Familie immer wieder neu miteinander verbunden und dabei einige Male die Wohnorte gewechselt. Jetzt freuen wir uns, in Wuppertal angekommen zu sein.

Die entscheidende Frage dieser Wahl ist, wer in der Lage sein wird, die Herausforderungen Wuppertals anzugehen. Drei Aspekte sind dafür zentral: Ratsmehrheiten auch für progressive Projekte organisieren zu können, die Verwaltung gut zu führen und Wuppertal strahlen zu lassen, um Unterstützung von Land, Bund und externen Investoren zu gewinnen.

Mit mir bekäme Wuppertal einen Oberbürgermeister, der viel Führungserfahrung ins Amt mitbringt und auf die Führung einer Verwaltung gut vorbereitet ist. Der zudem von zwei sehr unterschiedlichen (mehrheitsfähigen) Parteien unterstützt wird, zum Brückenbau in der Lage ist und mit hoher innerer Unabhängigkeit an das Amt herangehen wird.

Ich will mich für ein Mobilitätskonzept für das Cronenberger Zentrum einsetzen, für eine bedarfsgerechte Anbindung an andere Wuppertaler Stadtteile und für die Weiterführung

der Ortskernplanung. Zudem stehe ich für den Ausbau der Museumsbahn und die Unterstützung der Cronenberger Unternehmen bei ihrer weiteren Entwicklung und ein gutes Nutzungskonzept für die Schule Berghauser Straße sowie den Bau einer Dreifach-Sporthalle.

Oberbürgermeister-Wahl 2020

Panagiotis Paschalis (Unabhängig)

Studium der Rechtswissenschaften, Philosophie, Soziologie und neueren Geschichte (1981-1987). Erstes und zweites juristisches Staatsexamen. Referendariat (1988-1991); IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf (1991-1996); Bankdirektor IKB Deutsche Industriebank AG, Berlin/Düsseldorf (1997-2000); Bereichsleiter – Chefsyndikus Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf (2000-2009); Rechtsanwalt, Düsseldorf/Köln (2010-2015); Beigeordneter der Stadt Wuppertal, Aufbau des ersten Dezernates für Bürgerbeteiligung (2015-2017); Eigene Kanzlei in Wuppertal für Wirtschafts- und Unternehmensrecht.

Als Gastarbeiterkind habe ich mir alle meine beruflichen Positionen über viele Jahre selber erarbeitet und erkämpft. Heute, mit 58 Jahren und als Familienvater, sehe ich die Aufgabe, allen jüngeren Bürgern eine Stadt zu hinterlassen, in der sie ihr Leben verwirklichen können, so wie ich das durfte.

Meine Stärke ist die Unabhängigkeit. Ich kann mich im Rat immer für die beste Lösung einsetzen, ohne parteipolitisches Kalkül. Dazu kommen meine fachliche Qualifikation als Volljurist und meine vielfältige Berufserfahrung im Bereich Finanzen, Management und Compliance.

Wir brauchen in Wuppertal einen Bürgermeister, der die Verschwendung öffentlicher Gelder beendet und die Stadtverwaltung modernisiert zu einem effizienten Dienstleistungsbetrieb. Die Posten müssen nach Qualifikation und nicht nach Parteibuch besetzt werden, gerade in den städtischen Aufsichtsräten. Ich kann diese Wende umsetzen.

Die Cronenberger Bürgervereine und die Bezirksvertretung haben in den vergangenen Jahren immer wieder Vorschläge zur Aufwertung des Ortskerns und zur besseren Steuerung der Mobilität in Cronenberg an den Rat und den OB Mucke persönlich gerichtet. Sie sind nicht gehört worden. Andere Stadtteile werden stark gefördert, auch finanziell, was zu Recht als unfair empfunden wird.

Als Bürgermeister werde ich dafür sorgen, dass es gerecht und transparent bei der Umsetzung von Verkehrs- und Stadtentwicklungsprojekten insgesamt zugeht. Die Umgestaltung des Cronenberger Ortskerns muss verwirklicht werden.

Oberbürgermeister-Wahl 2020

Henrik Dahlmann (WfW/Freie Wähler)

40 Jahre alt, ledig, Wuppertaler mit deutsch-finnischer Doppel-Staatsbürgerschaft, Abitur, Studium Geschichte und Kulturwissenschaft, Inhaber eines Versandantiquariats, Geschäftsführer Ratsfraktion Freie Wähler, Vorstandsmitglied der Wählergemeinschaft für Wuppertal/Freie Wähler.

Als OB-Kandidat der Wählergemeinschaft für Wuppertal/Freie Wähler bin ich parteiunabhängig und muss keine Rücksicht auf eine Bundes- oder Landespartei nehmen. Ich vertrete keine Parteiideologie, sondern die Interessen der Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadtverwaltung muss deutlich bürgerfreundlicher und digitaler werden. Bürgerbüros in allen Stadtteilen und genug Personal in Einwohnermeldeamt oder Straßenverkehrsamt sind Elemente dieses Kulturwandels. Wir brauchen weder BuGa noch Pina-Bausch-Zentrum, solange für Schulmittagessen, saubere Schulen, Gehwege und Straßen kein Geld da ist.

Cronenberg ist das Musterbeispiel für einen lebendigen, funktionierenden Stadtteil. Leider geraten aktuell die Belange Cronenbergs häufig aus dem Fokus. Ich habe mich bei den Haushaltsberatungen dafür eingesetzt, dass endlich Geld für die Ortskernplanung eingeplant wird. Dies ist ein erster Schritt für eine notwendige Ertüchtigung des Stadtkerns. Auch eine Denkmalbereichssatzung ist dringend umzusetzen. Sport- und Bürgervereine brauchen tatkräftige Unterstützung. Außerdem möchte ich, dass das ehemalige Schulgebäude an der Berg-

hauser Straße erhalten bleibt und das ÖPNV-Angebot verbessert wird.

Oberbürgermeister-Wahl 2020

Mira Lehner (Die Partei)

Die 40-Jährige Mira Lehner ist die Oberbürgermeisterin-Kandidatin von „Die Partei“. Auf unsere Anfrage erhielten wir keine Stellungnahme der Bewerberin, daher nachfolgend die Mitteilung von „Die Partei“ zur Kandidatur von Mira Lehner.

„Diese alten, weißen Männer bereiten mir Bauchschmerzen!“, so die gelernte Fachpflegerin. Für Wuppertal wünscht sie sich, zu den alten Wurzeln zurückzukehren: „Wuppertal war dreckig, ist dreckig und wird immer dreckig bleiben. Nur so bleibt Wuppertal eine liebenswerte Stadt.“ Der Vorsitzende des Kreisverbandes Wuppertal, Dominic Alexander Windolph, fügt hinzu: „Wir können froh sein, eine Kandidatin für den Posten als Oberbürgermeisterin gefunden zu haben, die die wahren Traditionen ihrer Stadt zu würdigen weiß.“

Angst vor Auseinandersetzungen hat Lehner nicht. „Als gelernte Kampfsportlerin kann ich auch mit anderen Situation umgehen. Den politischen Schlagabtausch sehe ich also eher entspannt entgegen.“

Nach der Kommunalwahl werde es sicher eine Kraft mehr im Stadtrat geben, glaubt derweil Jens Petersen von „Die Partei“: Die anderen Parteien sollen sich in Acht nehmen, denn wir werden garantiert die Wuppertaler Politik aufmischen.“

Oberbürgermeister-Wahl 2020

Marcel Hafke (FDP)

38 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater zweier kleiner Töchter, wohnhaft in Ronsdorf, selbstständig tätiger Dipl.-Versicherungskaufmann im Familienbetrieb, seit 2010 Mitglied des nordrhein-westfälischen Landtags. und seit 2017 stellvertretender Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, Sprecher für Familie und Kinder sowie Digitalisierung und Innovation. Seit 2005 Kreisvorsitzender der Freien Demokraten in Wuppertal. In der Freizeit: Mit dem Rad unterwegs im Bergischen Land oder in ein gutes Buch vertieft.

Die kommenden fünf Jahre sind entscheidend für die künftige Entwicklung Wuppertals. Als Landespolitiker bringe ich die Expertise, als Wuppertaler die Leidenschaft für unsere Stadt mit. Statt den Status quo weiter zu verwalten, stehe ich für einen Neustart in der Wuppertaler Wirtschafts-, Bildungs- und Stadtentwicklungspolitik. Als einziger Kandidat aus der bürgerlich-liberalen Mitte unserer Stadt scheue ich nicht davor zurück, Probleme zu benennen und sie mit klarer Haltung zu lösen. Denn Wuppertal ist kein Freiluftlabor, sondern unsere Heimatstadt. Statt Symbolpolitik stehe ich für einen echten Wechsel.

Der Cronenberger Ortskern versprüht mit seinen Fachwerkhäusern und dem dörflich geprägten Charakter einen ganz besonderen Charme. Allerdings birgt der hochfrequentierte Durchgangsverkehr durch den Ortskern eine potentielle Gefahr für Fußgänger und ist dem inhabergeführten Einzelhandel nicht besonders zuträglich. Hier bedarf es der Umsetzung eines innovativen Verkehrskonzeptes, um die Aufenthaltsqualität des Ortskerns aufzuwerten.

In Cronenberg leben viele Familien mit Kindern, in denen beide Elternteile arbeiten gehen. Genügend Kitaplätze gibt es aber immer noch nicht – trotz Platzausbau-Garantie des Landes. Hier gilt es, den Ausbau schnellstmöglich voranzutreiben.

Der Stadtteil lebt vom vielfältigen bürgerlichen Engagement. Von der Stadtspitze wird es jedoch seit Langem versäumt, den wunderbaren Einsatz gezielt zu unterstützen. Ich möchte den Vereinen und Interessensgemeinschaften Unterstützer aus der Verwaltung an die Seite stellen, die sich mit den Voraussetzungen etwa von Förderprogrammen im Detail auskennen und somit die Ehrenamtlichen erheblich entlasten können.

Für die vielen Cronenberger Unternehmen müssen die Rahmenbedingungen verbessert werden, insbesondere durch den Ausbau des 5G-Netzes, damit sie auch weiterhin national und international wettbewerbsfähig sind.

Oberbürgermeister-Wahl 2020

Bernhard Sander (Die Linke)

Geboren vor 65 Jahren in Hagen, Studium der Ökonomie und Politologie, Ausbildungsleiter und Personalentwickler in einem großen Wuppertaler Unternehmen, jetzt auf dem Weg in den Ruhestand; Gründungsmitglied der Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit und der Linken, seit 10 Jahren im Stadtrat, u.a. in den Ausschüssen für Kultur und für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Bauen.

Für die dauerhafte Attraktivität Cronenbergs und vor allem des Zentrums sind die schnelle Erreichbarkeit und die Aufenthaltsqualität wichtig. Die Aufenthaltsqualität des Cronenberger Zentrums ist hoch und sollte gestärkt werden. Vielleicht findet hier eine Planungszelle mit zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern gute Ideen. Mir fallen dazu ein: eine Gepäckaufbewahrung, öffentliche Toilettenanlagen, Sitzgelegenheiten ohne Konsumzwang, Verkehrsberuhigung, Brunnen, Zwischennutzungskonzepte um neue Angebote zu testen usw., um den Verlust an Einzelhandel auszugleichen.

Mit CE-Angeboten (Burgholz-Express) können dann auch Menschen aus den großen Zentren nach Cronenberg geholt werden, die eine kleinstädtische Atmosphäre und naturverbundene Freizeitmöglichkeiten zu würdigen wissen. Wir brauchen ein alltagstaugliches Radwegenetz, das Radfahrende und Fußgänger schützt. Für die Kinder und Jugendlichen stellen sich z. B. Fragen: Auf welchen Spielplätzen sollte es Basketballkörbe geben oder ein

Kletterparcours? Welche Sportplätze sollten als erstes saniert werden?

Annette & Reiner kochen im September
sämtliche Speisen natürlich auch außer Haus - Bestellung erbeten

Fr. 4.9.	Spaghetti mit Meeresfrüchten oder Schnitzelkarte
Sa. 5.9.	XL-Riesen-Schnitzel oder Spaghetti mit Meeresfrüchten
Fr./Sa. 11./12.	Versch. Rumpsteaks oder Pfannkuchen od. Nackensteaks m. Röstzwiebeln u. Bratkartoffeln
Do./Fr./Sa. 17./18./19.	Pferdegulasch m. Nudeln u. Rotkohl od. Filetspitzen m. Waldpilzsoße u. Kroketten
Fr./Sa. 25./26.	Saure Nieren Püree u. Salat od. Schnitzel mediterran m. Fetakäse überbacken Schnitzel m. Blumenkohl überbacken, Kroketten u. Salat

Bahnhofsgaststätte Cronenberg
Holzschneiderstr. 24 • Tel.: (0202) 4 79 68 02

Lieber Nafets,

herzlichen Glückwunsch zu deinem 60. Geburtstag! Du bist ein echter Glückspilz. Denn nun hast du das perfekte Alter erreicht, um das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Und alle beneiden dich darum. Die Kinder sagen: „Boah, wieso sind da 60 Kerzen auf dem Kuchen und bei uns nur sieben?“

Die 40-Jährigen sagen: „Mensch, diese Erfahrung und Gelassenheit hätten wir auch gern!“

Die 80-Jährigen sagen: „Hach, so jung möchten wir auch noch mal sein!“

Und die 59-Jährigen sagen: „Gemein! Wir müssen noch ein Jahr warten, bis auch wir die Bahn-Card 50 für die Hälfte bekommen!“

Du siehst also: Das Leben mit 60 hat nur Vorteile!

Alles Liebe und Gute, bleib gesund!

Dein Bruder Nitram

Küpper & Küpper
Champagner & Wein
ab 12.09.20
Federweißer-Zeit!!
19.9.: Flammkuchen auf die Hand zum Federweisser!!!
Ladenöffnungszeit am 19.9. von 10.00-15.00 Uhr – sonst samstags 10:00-13:00 Uhr o. n. Vereinbarung
Tel.: 0173 5 44 99 49 • E-Mail: info@kuepperundkuepper.de
Unterdahl 24D • 42349 Wuppertal-Cronenberg

Tickets bei der Cronenberger Woche!
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

Oberbürgermeister für Wuppertal
Uwe Schneidewind
Gut fürs Dorp.
SCHNEIDEWIND VERBINDET
CDU
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Telefon 472264
info@gelbrich-garten.de
Gärten für alle Sinne
GELBRICH
Gartengestaltung

Händeler Str. 49
42349 Wuppertal
0202 47 32 43
Dachdecker- u. Zimmerer Meisterbetrieb
Dachfenster-Systeme in unserer Ausstellung
Fassadenbekleidung
Flachdachtechnik
Wartung- u. Reparatur
Wärmedämmung
WWW.MAGERDACH.DE

Auffälliges Duo in Sudberg
Tatort ausbaldowert?

Haben diese „dunklen Gestalten“ vor der nahenden dunklen Jahreszeit möglicherweise Objekte für Einbrüche ausgekundschaftet? Das könnte für die Polizei Hintergrund eines mysteriösen Vorfalls am Montag in Sudberg gewesen sein: Am Vormittag beobachtete eine Anwohnerin zwei auffällige Männer im Jöferweg. Laut der Zeugin klingelten die beiden Unbekannten zunächst an der Haustür eines über 90 Jahre alten Ehepaares.

Nach einem kurzen Gesprächsversuch mit der schwerhörigen Hausbesitzerin entfernten sich die Männer wieder, gingen dann aber um das Haus herum in den Garten. Hier trafen sie auf den Ehemann, dem sie erklärten, das Loch im Dach reparieren zu wollen. Der Senior entgegnete den angeblichen Handwerkern, dass sein Dach in Ordnung sei und er keinen Reparatur-Auftrag vergeben habe. Daraufhin gingen die Unbekannten wieder.

Laut der Nachbarin sollen die dubiosen Männer mit einem dunklen Pkw unterwegs gewesen sein. Dieser sei in der Nähe abgestellt worden. Der Beschreibung nach trugen beide Personen Dachdecker-/Handwerker-Kleidung, waren um die 45 Jahre alt und dunkelhaarig. Weitere Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 247 13 90 oder 284-0 entgegen.

Gütesiegel für Sana-Kliniken

Remscheid. Das Sana-Klinikum Remscheid und das Sana-Krankenhaus Radevormwald haben erneut das Gütesiegel der privaten Krankenversicherungen (PKV) erhalten. Damit wird ein weiteres Mal medizinische Qualität weit über dem Durchschnitt bestätigt.

Bewertet wurde die Qualität der medizinischen Versorgung wesentlicher Leistungsbereiche, im Sana-Klinikum Remscheid insbesondere das Behandlungsspektrum für Karotis-Revaskularisation (operativer Eingriff an der Halsschlagader), Gynäkologische Operationen, Geburtshilfe und Neonatologie (Versorgung von Neugeborenen und Frühchen). Das Sana-Krankenhaus Radevormwald erhielt das Gütesiegel in den Leistungsbereichen Herzschrittmacher-Implantation, Operation von hüftgelenknahen Femurfrakturen, Versorgung von Hüft- und Knieendoprothesen sowie die Behandlung der sogenannten „ambulant erworbenen Pneumonie“ (Lungenentzündung).

EMA zweimal samstags auf

Barmen. Das Einwohnermeldeamt (EMA) hat auch am morgigen 5. September sowie am 19. September zusätzlich geöffnet. Das Amt am Steinweg öffnet seine Pforten jeweils von 8 bis 13 Uhr. Wer einen Termin möchte, muss aber zuvor online unter wuppertal.de oder auch telefonisch unter der Rufnummer 563-0 buchen.

Selbst im Schnee-Stress mit Herz fürs Hospiz

Am 11. September kommt mit Lars Bluma der Leiter des Historischen Zentrums nach Küllenhahn / Der nächste Winter kommt bestimmt: Vor der Corona-Pause der Reihe „Wissenswertes“ berichtete ESW-Teamleiter Carsten Melech zur Straßenreinigung und dem Winterdienst.

Foto: (mko).

Der letzte Gast von Dr. Martin Fleuß (re.) vor der Corona-Pause: Carsten Melech berichtete „Wissenswertes“ über den Winterdienst.

Küllenhahn. Entspannt plauderte Carsten Melech. Kein Wunder, für den Leiter des Teams „Straßenreinigung & Winterdienst“ des Eigenbetriebs Straßenreinigung der Stadt Wuppertal (ESW) war die Einladung von Dr. Martin Fleuß in der Küllenhahner Reihe „Wissenswertes“ ja auch eine Art Heimspiel: Seine Eltern waren 41 Jahre lang die Küster der Evangelischen Gemeinde Küllenhahn, Melech wuchs über dem Gemeindehaus auf, wurde hier konfirmiert und trat schließlich hier auch vor den Traualtar, ließ er seine Zuhörer wissen.

Entspannt konnte Carsten Melech aber auch von seiner beruflichen Aufgabe berichten, weil er einen ruhigen Winter 2019/20 erlebt hatte: Kaum mussten die ESW-Mitarbeiter mit ihren Räumfahrzeugen raus, lediglich zweimal waren sie im „Volleinsatz“ auf der Dörper Südhöhe. Die Räumfahrzeuge indes kehrten mit halbvollen Streusalztanks wieder zur Zentrale am Klingelholl zurück, wusste Carsten Melech zu berichten, am Cronenberger Salzlager in der Korzert musste keines nachladen.

Das 1.500-Tonnen-Lager an dem Hahnerberger Recyclinghof war entsprechend auch zum Winter-Ende noch prall gefüllt: „Es ist so gut wie nichts weggegangen“, so der oberste Räumdienstler der Stadt. Die gute Nachricht dabei: Streusalz wird nicht schlecht, erklärte Melech der gemütlichen Runde im Jugendheim der Küllenhahner Gemeinde – Väterchen Frost verursachte der Stadt also kaum Kosten, der Winter 2020/21 kann daher kommen.

Dass die Grundabgaben, in dem die Winterdienst-Gebühren mittlerweile enthalten sind, gesenkt werden könnten, dazu zeigte sich Carsten Melech einigermaßen skeptisch: Schließlich müsse man ja ein neues Salzlager am Klingelholl bauen – und das kostet, inzwischen sogar mehr als zunächst gedacht… Und zudem schafft die ESW ja auch noch – zusätzlich zu den vier bereits vorhandenen – vier weitere „Glätte-Meldeanlagen“ an. Auch Cronenberg soll eine Anlage „abbekommen“ – die Ortsmitte oder die Berghauser Straße seien dafür im Visier.

Glätte-Melde-Anlage auch in Cronenberg

Die Investition macht Sinn, denn: „Wenn ich am Klingelholl aus dem Fenster schaue, ist dort noch alles gut, während in Cronenberg die Welt untergeht“, erläuterte Melech, dass es die Wuppertaler Topografie und ihre Höhenunterschiede den Winterdienstlern gar nicht so einfach macht. Zwar wird man vom Wetterdienst mit exklusiven Daten und Prognosen versorgt, dennoch: „Das ist eine feine Sache“, freut sich Carsten Melech auf die zusätzlichen „Glätte-Melder“ auch in Cronenberg, schließlich: „Manchmal gibt es auch Überraschungen.“

Auch wenn die Winterdienstler bei „Schnee-Alarm“ bereits um 3.30 Uhr loslegen, sind sie doch mit Herz dabei: Die Zuwegung zum Kinderhospiz Burgholz wird stets zuerst geräumt, ließ der ESW-Teamleiter seine Zuhörer wissen: „Das haben wir uns vorgenommen, damit das Hospiz immer erreichbar ist.“ Zudem oberste Priorität haben die Hauptstraßen: Damit der Verkehr hier rollen kann, müssen Neben- und erst recht die Anliegerstraßen warten: Dass man alle Straßen schwarz halten müsse, sei ein verbreiteter Irrglaube: Vorrang hätten die verkehrswichtigen und gefährlichen Straßen – wie die „Crone“.

Soziale Netzwerke als Info-, aber auch als „Frust“-Quelle

Zwar bekomme man in „heißen Zeiten“ Unterstützung von den Kollegen der Abfallwirtschaftsgesellschaft und der Stadtwerke, zwar gäben die Räumdienstler alles. Aber: Allein schon die Arbeitszeitverordnung begrenze den Einsatz: „Die Mitarbeiter müssen auch mal Pause machen…“ Die sozialen Netzwerke nutzt Carsten Melech dabei im „positiven Sinne“ als Informationsquelle. Die regelmäßig hämischen Kommentare hier ärgern ihn. Schließlich: „Die Fahrer tun alles, was sie können“, unterstreicht der ESW-Teamleiter: Wenn es sich aber irgendwo staue, weil ein Fahrzeug liegengeblieben sei, „dann stehen wir auch drin und müssen warten“.

Bürgersteige und Haltestellen müssen vielfach nicht vom Räumdienst freigemacht werden: „Dazu bekomme ich immer wieder Anrufe“, ließ Carsten Melech wissen: Hier müssen vielmehr die Anwohner selbst schippen…

Engels, Industriehistorie & Co.

Vor 200 Jahren, am 28. November 1820, wurde Friedrich Engels im damaligen Barmen geboren. Dem Textilunternehmer, Philosophen, Gesellschaftstheoretiker, Historiker, Journalisten und kommunistischen Revolutionär widmet die Stadt Wuppertal „das Engels-Jahr 2020“. Die Evangelische Kirchengemeinde Küllenhahn wird sich im Rahmen der Reihe „Wissenswertes“ mit dem wohl weltweit bekanntesten Wuppertaler befassen: Dr. Lars Bluma, der Leiter des „Historischen Zentrums“, wird am 11. September ab 19.30 Uhr an der Nesselbergstraße 12 unter der Überschrift „Engels, Industriegeschichte und Co.: Das Historische Zentrum im Jahr 2021“ berichten. Coronabedingt ist dazu zwingend eine vorherige Anmeldung unter **Telefon 40 00 26** oder per E-Mail an **gemeindebuero@kirche-kuellenhahn.de** notwendig. Der Eintritt ist frei.

Masken „Jeder trägt sie, weil sie sinnvoll sind…“

Die Schulen im Schulzentrum Süd halten am Maskentragen im Unterricht fest – wie die allermeisten weiterführenden Schulen in Wuppertal / Schüler-Vertreter aus dem „Süd“ finden das gut.

Küllenhahn. NRW-Ministerpräsident Armin Laschet blieb dabei: Zum Dienstag wurde die Pflicht zum Tragen von Masken im Klassenraum aufgehoben – die entsprechende Information aus dem Schulministerium erreichte die Schulen übrigens erst am Montag. Im Schulzentrum Süd war da längst beschlossen, weiter Masken zu tragen: Sowohl das Carl-Fuhlrott-Gymnasium (CFG) als auch die Nachbarn von der Friedrich-Bayer-Realschule (FBR) führten ein Masken-Gebot ein: „Wir halten daran fest“, so CFG-Leiter Reinold Mertens zur *CW*.

Solange es keine hundertprozentige Klarheit gebe, ob das Maskentragen eine Ausbreitung des Corona-Virus eindämmen könne und wie die Pandemie weiter verlaufe, „machen wir weiter“, so Mertens weiter. Glücklicherweise gebe es aktuell am Fuhlrott-Gymnasium keine neuen Infektionen, nachdem Ende letzter Woche zwei CFG-Schüler Corona-positiv getestet worden waren. Nun, so Reinold Mertens, werde man genau beobachten, wie sich das Infektionsgeschehen an Schulen entwickelt, wo keine Masken mehr im Unterricht getragen werden – „dann entscheiden wir möglicherweise neu“.

Immer noch natürlich mit Maske: Fuhlrott-Gymnasiastin Felicitas Hirscher und Bayer-Realschüler Julian Kersting.

Gymnasien, Real- und Gesamtschulen bleiben bei der Maske

Der CFG-Leiter erläutert, dass man vor der Masken-Entscheidung stichprobenartig die Meinungen der Schüler aller Stufen und des Lehrer-Kollegiums abgefragt habe: „Die Verunsicherung ist so groß, dass die einhellige Meinung ist, weiterhin Masken zu tragen“, berichtet Reinold Mertens. Ähnliches berichtet FBR-Kollege Markus Dätig: Die eindeutige Mehrheit der Bayer-Realschüler sei für das weitere Maskentragen im Unterricht „und auch ich fühle mich wohl mit dieser Entscheidung“.

Fuhlrott-Gymnasium und Bayer-Realschule stehen damit nicht allein: Aktuell alle Wuppertaler Gymnasien, Realschulen und Gesamtschulen in der Stadt halten am Masken-Status-Quo fest – darunter übrigens auch die Erich-Fried-Gesamtschule (EFG): In Ronsdorf hatte ein Eilausschuss nach entsprechenden Voten der Schülervertretung und der Schulpflegschaft pro Maske votiert.

„Alle tragen die Masken weiter, weil sie sinnvoll sind…“

Bei den meisten Schülern im Schulzentrum scheint dieser Appell angekommen: Felicitas Hirscher (CFG) und Julian Kersting (FBR) berichten jedenfalls unisono im *CW*-Gespräch, dass sie nichts von größeren Diskussionen um das Maskengebot unter ihren jeweiligen Schulkameraden mitbekommen hätten. Sicher sei die Maske „nicht toll“, man habe sich aber längst daran gewöhnt, berichten beide „Süd“-Schüler. „Alle tragen die Maske weiter, weil wir sie für sinnvoll halten“ , sagt Realschüler Julian Kersting: „Wir wissen, wenn wir sie nicht tragen und einer hat Corona, dann müssen wir alle in Quarantäne – und das wollen wir vermeiden.“ Zumal: Der 15-Jährige möchte im nächsten Jahr Mittlere Reife machen.

Ähnlich ist es bei Felicitas Hirscher: Die 17-jährige Schülerin der Jahrgangsstufe 12 möchte 2021 Abi machen – „deshalb weiß ich, worum es geht“, hält die Fuhlrott-Gymnasiastin das Festhalten an der Maske für „sehr sinnvoll“: „Die meisten erkennen den Sinn dahinter und dass sie im Moment notwendig sind“, sagt die CFG-Schülerin zur *CW*. Felicitas Hirscher verweist auf die beiden Corona-Fälle kürzlich am CFG, darunter einem in ihrer Stufe: „Wegen unseres Hygienekonzeptes und der Maskenpflicht mussten wir nicht in Quarantäne“ – insofern sei das Festhalten an den Masken „sehr sinnvoll“: „Da ist mir auch mein Abi wichtiger.“

Krisenstab-Appell: Masken tragen

Zu einem Masken-Gebot hatte die Stadt Ende letzter Woche aufgerufen: „Dringend“ empfahl der Krisenstab das weitere Tragen von Alltagsmasken im Unterricht“ – dies sei „eindeutig als sinnvolles Mittel zur Minderung eines Infektionsrisikos“ zu sehen, appellierten Oberbürgermeister Andreas Mucke, Krisenstab-Leiter und Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig sowie Schuldezernent Dr. Stefan Kühn an alle Eltern und Schüler, bei den Masken zu bleiben. „Wir unterstützen ausdrücklich die Schulleitungen bei entsprechenden Initiativen und danken allen Schülerinnen und Schülern, die auch bei den hohen Temperaturen der vergangenen Wochen diese Herausforderung mit großem Verantwortungsbewusstsein füreinander, aber auch für alle Wuppertalerinnen und Wuppertaler angenommen haben“, hieß es in der Erklärung von Mucke, Slawig und Kühn.

kompetent • fachkundig • zuverlässig
Haben Sie auch das Gefühl, zu viel zu bezahlen?
Wir suchen Ihnen aus rund 300 verschiedenen Hundehalterhaftpflichtversicherungstarifen die für Sie beste Versicherung aus, z.B.:
Hundehaftpflicht
z.B. für einen Deutschen Schäferhund Vs. Su. 5 Mio. o. SB
Und was zahlen Sie?
schon ab 2,69 €/Monat
Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Hauptstraße 161 • Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.-Cronenberg • Fax 02 02 / 47 65 47
E-Mail: info@muench-versicherungen.de

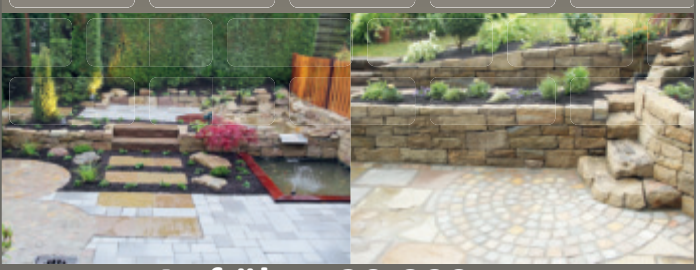
„Die Herausforderung beim Pétanque besteht darin, zu akzeptieren, dass man unvollkommen ist.“
© Anonymer Boule-Spieler

Dörper Betreuungs Team
Haushaltsnahe Dienstleistungen.
Abrechnung mit allen Kassen möglich.
Ihre freundliche mobile Demenz- und Seniorenbetreuung in Cronenberg.
Tel. 02 02 - 247 86 60 | Mob. 015 20 - 439 83 70
Michaela Köhler-Kuberka | www.doerper-betreuung.de

Anwaltskanzlei Klaus Müller
• Fachanwalt für Arbeitsrecht
• Mietrecht
• Wohneigentumsrecht
• Familienrecht
• Verkehrsunfallrecht und Ordnungswidrigkeiten
• Forderungseinzug
Hauptstr. 48
42349 W.-Cronenberg
Tel.: (0202) 47 30 57
Fax: (0202) 47 30 58
info@kanzlei-mueller-wuppertal.de
www.kanzlei-mueller-wuppertal.de

JERSCH MALER-MEISTERBETRIEB
JÜRGEN JERSCH
Malermeister
Berghauser Straße 78b . 42349 Wuppertal
Mobil 0176 22313530 . jj@malerbetrieb-jersch.de
www.malerbetrieb-jersch.de

Marko Patzold Meisterbetrieb
Unterkirchen 23
GAS • HEIZUNG • SANITÄR • ÖLFEUERUNG
WWW.MEISTER-PATZOLD.DE 0202 · 870 47 527

ES LEBE DER GARTEN!
Seit mehr als 20 Jahren ist das Team von den Natursteinbrüchen Bergisch Land ihr kompetenter Partner, wenn es um Natursteine für Haus und Garten geht. Das Sortiment reicht von Terrassenplatten, Palisaden, Randsteinen und Blockstufen über Trockenmauersteine und Bruchsteine bis zu Splitt und Kies. Auch Gabionen und dekorative Elemente wie Gartenbänke und Gartenmöbel, Granitfiguren, Vogeltränken, Pflanztröge und vieles mehr können die Kunden hier finden, ebenso Natursteinfliesen und Arbeitsplatten für den Innenbereich.

Auf über 20.000 qm
Natursteinhandel-Ausstellungsgarten
Naturstein aus eigenen Brüchen und aus aller Welt für Gewerbe und privat.
Natursteinbrüche Bergisch Land
Hahnenfurth 5 • 42327Wuppertal
Auf dem Gelände der Kalkwerke Oetelshofen
Fon (02058) 78 26 90 • www.natursteinbrüche.de
info@natursteinbrueche.de
Mo.–Fr. 07.00–17.30 Uhr, Sa .09.00–13.00 Uhr

Letzte Tests Zwei Siege, eine Pleite

Fußballer im CW-Land starten am Wochenende in die neue Saison.

Cronenberg/Südstadt. Generalprobe gelungen: Die Oberliga-Fußballer des Cronenberger SC gewannen am Donnerstag vor einer Woche ihr letztes Testspiel in der Vorbereitung auf die Saison 2020/21 mit 6:1 gegen den Dabringhauser TV. Dino Salkovic (24. Spielminute), Julian Kray (43., 60., 82.), Tobias Orth (70.) und Maximilian Eisenbach (80.) konnten sich dabei auf Seiten der Grün-Weißen in die Torschützenliste eintragen, auf Seiten des Wermelskirchener Bezirksligisten traf lediglich Aydin Türksoy in der 76. Minute. An diesem Sonntag erwartet den CSC dann zum Liga-Auftakt eine schwere Auswärtsfahrt zum 1. FC Monheim – die Rheinländer rangierten beim Corona-Abbruch der vergangenen Saison auf Platz zwei hinter Aufsteiger SV Straelen.

Ebenfalls mit Rückenwind aus der Vorbereitung startet der SSV 07 Sudberg in die neue Spielzeit in der Kreisliga A. Gegen den eine Klasse höher spielenden Bezirksligisten SV Bayer Wuppertal gab es am vergangenen Sonntag einen 2:1-Heimsieg in der Heinz-Schwaffertz-Arena. Für die Sudberger trafen Thierno Ousmane Balde (56. Minute) und Erik Saribekjan (73.), Samuel Makanisa sorgte in der 76. Minute schließlich noch für Ergebniskorrektur für die Gäste. Zum Saisonstart treffen die Schwarz-Blauen am Gelben Sprung auf den ASV Wuppertal.

Das unterklassige Team konnte auch beim letzten Test des SSV Germania 1900 am vergangenen Wochenende gewinnen: Der Bezirksligist verlor auf dem Freudenberg mit 1:2 gegen A-Kreisligist FK Jugoslavija Wuppertal. Die Gäste hatten zur Pause schon durch Treffer von Serkan Kaya (38. Minute) und Ercan Kalkavan (43.) geführt, Georgios Pagel (75.) schaffte letztlich nur noch den Anschluss für die Südstädter. Die empfangen am Sonntag die U23 der SSVg Velbert auf ihrer Bezirkssportanlage.

RSC U19 gewinnt „Silber“ bei Nachhol-DM

Foto: privat

Nachdem die deutschen U19-Meisterschaften im Rollhockey im Juni aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen mussten, wurden die Titelkämpfe am vergangenen Wochenende in Düsseldorf unter den drei stärksten U19-Teams nachgeholt – drei Spiele mussten über den Ausgang der deutschen U19-Meisterschaft entscheiden. In der ersten Begegnung besiegte Gastgeber TuS Düsseldorf-Nord die IGR Remscheid mit 9:2. Das zweite Match war das bergische Derby zwischen dem RSC Cronenberg und der IGR Remscheid, das die Jung-Löwen deutlich mit 6:2 für sich entscheiden konnten. Nach einer Viertelstunde Pause ging es im Spiel zwischen Düsseldorf und Cronenberg schließlich um den Titel. Der RSC ging früh durch Moritz Stertkamp mit 1:0 in Führung, doch der TuS glich kurz vor der Pause aus. Zu Beginn der zweiten Halbzeit zogen die Gastgeber auf 3:1 davon, bevor Tom Drübert die Dörper wieder auf 3:2 heranbrachte. RSC-Trainer Jordi Molet nahm den Torhüter vom Feld, um mit einem fünften Feldspieler den Ausgleich zu erzwingen. Dies nutzte Düsseldorf dann aber in der Schlussminute mit einem Konter ins leere Tor zum entscheidenden Siegtreffer, sodass die RSC-U19 mit Silber heimkehrte. Für die Jugend der Cronenberger gehen die Nachholspiele um ausgefallene deutsche Meisterschaften an diesem Wochenende in der Hackenberg-Sporthalle in Remscheid weiter, wo die U15 aktiv wird.

RSC Cronenberg (U19): Till Mertens, Julia Pfaffendorf, Noah Friese (2), Moritz Stertkamp (1), Nina Necke (2), Jonas Patt, Sandro Caramanno, Leonie Lütters, Mette Trimborn und Tom Drübert (3).

SPORT-TERMINE
Cronenberger-Sport.de

Sonntag, 06.09.2020, 11.00 Uhr
Jägerhaus-Linde II – **Germania II**
Fußball, Kreisliga B Gruppe 1, Herren
Sportplatz Opp Linde, Linde 3, Wuppertal

Sonntag, 06.09.2020, 11.45 Uhr
TSV Beyenburg II – **CSC II**
Fußball, Kreisliga C Gruppe 1, Herren
Albertshöhe, Sondern 49, Wuppertal

Sonntag, 06.09.2020, 13.30 Uhr
Germania – SSVg Velbert U23
Fußball, Bezirksliga Gruppe 3, Herren
Sportplatz Freudenberg, Am Freudenberg 5

Sonntag, 06.09.2020, 14.00 Uhr
ASV Wuppertal – **SSV**
Fußball, Kreisliga A Gruppe 1, Herren
Gelber Sprung, Winchenbachstraße, W'tal

Sonntag, 06.09.2020, 15.00 Uhr
1. FC Monheim – **CSC**
Fußball, Oberliga Niederrhein, Herren
Rheinstadion, Kapellenstr. 1, Monheim/Rhein

Sonntag, 06.09.2020, 15.00 Uhr
Bergischer HC III – **CTG (H) II**
Handball, Landesliga Gruppe 2, Herren
Klingenhalle, Kotter Straße 9, Solingen

Sonntag, 06.09.2020, 15.00 Uhr
Breite Burschen Barmen – **SSV II**
Fußball, Kreisliga B Gruppe 1, Herren
Rauental, Badische Straße 72, Wuppertal

Sonntag, 06.09.2020, 15.00 Uhr
Sportfr. Siepen – **Germania III**
Fußball, Kreisliga B Gruppe 2, Herren
Sportplatz, Hohenbruchstraße 72, Velbert

Nachrichten aus der Welt des Cronenberger Sports gibt es stets aktuell unter cronenberger-sport.de!

SSLZ Halbe Sonntage für Privatschwimmer geöffnet

Küllenhahn. Coronabedingt war das Schwimmen im Schwimmsport-Leistungszentrum (SSLZ) Küllenhahn dem Vereins- und Schulschwimmsport vorbehalten. Ab Sonntag öffnet das SSLZ nun auch wieder für Privatschwimmer – allerdings zunächst nur sonntags jeweils von 9 bis 13 Uhr.

„So steht zumindest an einem Tag auch den Cronenbergern wieder ein Bad ortsnah zur Verfügung“, freut sich Sport- und Bäderamts-Leiterin Alexandra Szlagowski über die Teilöffnung. Mit der Beschränkung auf die Sonntagsöffnung soll eine Vermischung von Schulschwimmern mit privaten Nutzern vermieden werden. Um die coronabedingten Abstände in den Umkleiden, Duschen und im Becken zu gewährleisten, werden auch immer nur 30 Gäste in das Küllenhahner Bad eingelassen.

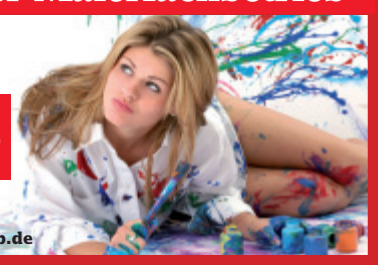
Karten gibt es nur im SSLZ. Ist das Kontingent hier erschöpft, wird der Verkauf bis zum Verlassen eines Besuchers gestoppt – Wartezeiten müssen also eingeplant werden. Bereits gekaufte Mehrfachkarten können genutzt werden, wenn das Besucher-Kontingent es zulässt. Die Abo-Card ist indes (noch) nicht nutzbar.

CTG tourt

Zur monatlichen Tour schnürt am nächsten Donnerstag die Wanderabteilung der Cronenberger Turngemeinde (CTG) wieder die Stiefel. Um 10.30 Uhr geht es vom Ehrenmal in der Hütter Straße durchs Umland. Die Tour dauert wie immer etwa drei Stunden plus eine kurze Pause.

Ihr Pflegeversorgungszentrum
Pflegeleistungen aus einer Hand:
Sachverständigenbüro für Pflege ABC Pflege Versorgungs Zentrum

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung
• Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Menschen
• Kostenlose Pflegeberatung
• Wohngemeinschaften in Wuppertal: Die Wiese in Elberfeld
Hauptstraße 81
42349 Wuppertal
TELEFON:
02 02 / 47 86 50

Steinmeier Malerfachbetrieb
Wir bringen Farbe in die Stadt !!!
(bzw. ins Dorf)
Wir bieten mehr als nur Tapetenwechsel!
Wuppertal Cronenberg
Tel.: 0202 2472844
www.steinmeier-malerfachbetrieb.de


WAS WO WIE
in der Corona-Krise

RSC Cronenberg

Morgen Schnuppertraining
Wie an jedem Samstag außerhalb der Ferien bietet der RSC Cronenberg morgen wieder ein Rollhockey-Schnuppertraining an. Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 8 Jahren können sich in der Alfred-Henckels-Halle an der Ringstraße 13 mal in dem Sport versuchen, in dem es „em Dorpe“ zwei Bundesliga-Teams gibt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter schnuppern@rsc-cronenberg.de.

Natur-Schule Grund

Tour zur Pilz-Ökologie
Gesammelt wird nicht, wer aber viel Wissenswertes über die heimischen Pilze erfahren möchte, ist bei einem Spaziergang mit Jörg Liesendahl von der Natur-Schule Grund am morgigen Samstag genau richtig. Um 10 Uhr geht es am Grunder Schulweg 13 los, die Teilnahme kostet für Erwachsene 7 Euro und für Kinder bis 15 Jahre 3,50 Euro. Eine Anmeldung ist aber erforderlich unter info@natur-schule-grund.de.

Hahnerberg-Apotheke

Zusammen abnehmen
Die Ernährungsberaterin Karen Pommer bietet in der Hahnerberg-Apotheke an der Cronenberger Straße 347 wieder wöchentliche Abnehmkurse an. Infos gibt es unter www.massgeschneidert-wuppertal.de oder telefonisch unter 01 60 / 8 55 82 05.

Wilhelmring

Änderungspläne liegen aus
Zur Änderung des Bebauungsplans Wilhelmring führt die Stadt Wuppertal aktuell eine Öffentlichkeitsbeteiligung durch. Ein bisheriges Mischgebiet soll in ein allgemeines Wohngebiet geändert werden. Die Pläne liegen im Foyer des Rathauses Barmen aus, für Erläuterungen und Terminabsprachen kann man sich an die zuständigen Planer Jan Möhring (Telefon 5 63-49 72) oder Beate Haßler (5 63-69 41) wenden.

Grüner Zoo Wuppertal

Jetzt wieder mit Führungen
Ab sofort werden wieder individuelle Führungen am Tag oder Abend sowie Mobilfahrten durch den Grünen Zoo Wuppertal angeboten. Alle weiteren Informationen und die maximalen Teilnehmerzahlen gibt es online unter zoo-wuppertal.de, die Touren und Zoomobile können über wuppertal-live.de und damit auch in der CW-Geschäftsstelle, Kemmannstraße 6, gebucht werden.

Kneipp-Verein Wuppertal

Workshop zur inneren Freude
„Zeit für mich – oder ist innere Freude erlernbar?“ heißt es am 10. Oktober im HeldenSaal der Hahnerberg-Apotheke. Dort findet ein Workshop des Kneipp-Vereins Wuppertal unter der Leitung von Heilpraktikerin Martina Braun statt. Die Teilnahme kostet 39 Euro, Anmeldungen werden per E-Mail angenommen an info@kneippverein-wuppertal.de.

Stadt Wuppertal

Foto-Wettbewerb endet bald
Weil der Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage im Tal coronabedingt ausfiel, hat die Stadt Wuppertal einen Foto-Wettbewerb ins Leben gerufen. Das städtische Ressort Grünflächen und Forsten möchte die schönsten Bilder aus dem eigenen Kleingarten sehen. Einsendeschluss ist der 15. September, bei Rückfragen hilft die Stadtverwaltung per E-Mail an wettbewerb2020@stadt.wuppertal.de.

Cronenb. Heimat- und Bürgerverein

Website überarbeitet
Mit aktuellen Informationen in einem moderneren Umfeld wartet der Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV) auf seiner neuen Website auf. Eine gute Benutzerfreundlichkeit steht im Mittelpunkt. Von der Vereinsgeschichte über derzeitige Projekte bis hin zu den Radio-Plattkallern gibt es unter der Adresse chbv.de viel zu entdecken.

Laminat-Depot

Extra-Rabatte bis morgen
Mit zusätzlichen Rabatten kann man bis zum morgigen Samstag beim Laminat-Depot an der Uellendahler Straße 408 sparen. Bodenbeläge gibt es ab 4,86 Euro pro Quadratmeter.

Zeit für Federweißer

Hahnerberg. Genussmenschen kommen bei „Küpper & Küpper“ am Unterdahl 24d bekanntermaßen voll und ganz auf ihre Kosten. Ab dem 12. September gibt es natürlich auch wieder Federweißer.

Geöffnet ist der Laden samstags von 10 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung. Mit einer besonderen Aktion wartet „Küpper & Küpper“ allerdings am 19. September auf: Dann gibt es von 10 bis 15 Uhr auch Flammkuchen auf die Hand zum Federweißer. Infos telefonisch unter 01 73 / 5 44 99 49.

Nochmal zu den Fledermäusen

Remscheid. Nachdem die kommende Fledermaus-Wanderung der Natur-Schule Grund restlos ausgebucht ist, gibt es zwei Zusatz-Touren: Die Nachtwanderungen starten am morgigen Samstag (20.30 Uhr) und am 12. September (20 Uhr) am Wanderparkplatz der Ronsdorfer Talsperre an der Talsperrenstraße.

Eine Anmeldung ist jeweils bis zum Freitag zuvor, 12 Uhr, notwendig per E-Mail an die Adresse info@natur-schule-grund.de. Die Teilnahme an der Fledermaus-Tour kostet 7 Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder, Familien erhalten Rabatt.

WSW-Premiumpartner Elektro Klärner

Beim Kühl-/Gefriergeräte-Kauf doppelt sparen mit WSW-Klima-Aktion

Foto: (mko).

Dass Dörper Einzelhändler wie Elektro Klärner Gold wert sind, das bewies sich auch während der Lockdown-Zeit, als sie mit allerhand Aktionen, Lieferservices und Dienstleistungen weiterhin für ihre Kunden da waren. Aber auch in der aktuellen Zeit der „neuen Normalität“ ist ein Einkauf in der Solinger Straße 6 ein Pluspunkt – schließlich bietet der Dörper Haushaltsgeräte- und Elektro-Spezialist ja einen Top-Service von der Lieferung und dem Aufbau bis hin zur fachgerechten Beratung, Reparatur und Entsorgung.

Aktuell zahlt sich ein Kauf bei Elektro Klärner doppelt aus: Im Rahmen einer neuerlichen Klimafonds-Aktion der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) erhalten Käufer eines effizienten Kühl- und/oder Gefriegerätes bei Elektro Klärner im gesamten Monat September einen satten Kauf-Bonus. Weil der Dörper Experte Premium-Partner des WSW-Klimafonds für stromsparende Kühlgeräte ist, gibt es beim Kauf eines Gerätes der Effizienzklasse „A+++“ einen 100-Euro-Nachlass an der Solinger Straße 6 – ein lukratives „Extra“ zur gesenkten Mehrwertsteuer.

WSW-Kunden erhalten die dazugehörigen Klimafonds-Gutscheine online unter www.wsw-online.de/wsw-energie-wasser oder auch analog in einem der WSW KundenCenter sowie über die Tal.App (Anwendung unter WSW Energie). Beim WSW-Premium-Partner Elektro Klärner erfolgt der 100-Euro-Abzug vom Kaufpreis beim Vorzeigen des Gutscheins an der Kasse. Mehr Infos zu Elektro Klärner via Internet unter elektro-klärner.de sowie unter der Telefonnummer 47 12 55 und natürlich auch direkt in der Solinger Straße 6.

Doppel-Bonus bei Klärner

Die WSW haben den Bonus bei ihrer September-Aktion verdoppelt: Im Rahmen der Sonderaktion „Doppelt cool“ betragen die Zuschüsse aus dem WSW-Klimafonds diesmal 60 beziehungsweise 100 Euro statt der üblichen 30 beziehungsweise 50 Euro. Als Premium-Partner der WSW gibt es bei Elektro Klärner den Höchstbonus von 100 Euro – beim Kauf eines Kühl- oder Gefriergeräts der höchsten Effizienzklasse. Mehr Infos und Gutscheine online unter wsw-online.de/klimafonds-gutscheine. Weitere Infos auch unter Telefon 569-51 40 oder per Mail an klimafonds@wsw-online.de.

„Hahnerberger“ Ende des Jahres soll sie fertig sein

Hahnerberg/Südstadt. Wie WSW-Bauleiter Koch weiter erläutert, schließt voraussichtlich ab Oktober der dritte und letzte Abschnitt der Dauerbaustelle am Hahnerberg an. Dabei biegt die Baustelle dann in die Jägerhofstraße ein. Für die Autofahrer wird die Zeit der größten Beeinträchtigungen damit enden.

Denn während dieser Schluss-Etappe soll der Verkehr in alle Richtungen fließen können – sowohl auf der Hahnerberger Straße wie auch auf der Jägerhofstraße. Läuft weiterhin alles glatt, soll dieser letzte Bauabschnitt Ende des Jahres fertig sein. Nachdem die Dauerbaustelle direkt nach dem Start auf der Theishahner Straße eine Verzögerung von etwa drei Monaten „einfuhr“, wäre sie damit auf der „Hahnerberger“ voll im Zeitplan geblieben.

Nach Fertigstellung geht's in der Jägerhofstraße weiter

Klappt es mit der Fertigstellung zum Jahresende, wären die Anwohner im Dörper Norden noch nicht alle Baustellen-Sorgen los: Wie Simon Utzeri von den WSW berichtet, nehmen die Stadtwerke im Anschluss den Lückenschluss der Fernwärmetrasse in der Jägerhofstraße in Angriff. Für das etwa 500 Meter lange Projekt bis etwa in Höhe des neuen Deutsch-Französischen Kindergartens läuft aktuell die Ausschreibung. Start dazu soll im Frühjahr 2021 sein, die Dauer wird auf bis zu neun Monate veranschlagt – Ende 2021 soll die Baustelle also fertig sein.

Während der Arbeiten wird der Verkehr an der Baustelle vorbeigeführt, wahrscheinlich werden hierzu Ampeln eingerichtet. Ob die obere Jägerhofstraße im Anschluss neu asphaltiert wird, ist fraglich. Die bereits seit Jahren anvisierte Maßnahme zwischen Johanneskirche und Hahnerberg taucht im aktuellen Straßen-Katalog für die BV Elberfeld zwar auf, allerdings ohne Kosten und Zeitplan.

„Crone-Schock-Turnier“

Auch das Glück spielte mit...

„Meine Gäste spielen dieses Würfelspiel immer wieder“, begründete Inhaber Oliver Knop (vo. li.), „so hatte ich die Idee, mal zu einem Turnier einzuladen“. Gesagt, getan: Im Restaurant „Zur Crone“ an der Berghauser Straße 60 fand am vergangenen Samstag das erste „Crone-Schock-Turnier“ statt. Und weil das Wetter gut war, fanden sich genügend Spieler, um draußen an einem der vier Tische Platz zu nehmen. Gespielt wurde reihum mit Knobelbechern und drei Würfeln. Wer drei Mal die Eins wirft, hat die höchste Punktzahl. Selbst wer zwei Einser würfelt, ist fast unschlagbar. Drei Sechser machen den Spieler zum „General“. Es ist also ein Spiel, dessen Verlauf man nicht beeinflussen kann. Am Ende spielten die „Besten“ gegeneinander: Sechs Gewinner des Abends bekamen nicht nur je ein Fünf-Liter-Fässchen Bier. Unter den Siegern wurde auch der Einsatz aller verteilt. Aber nicht nur unter den Mitspielern gab es Gewinner: Am Eingang der „Crone“ stand eine Box, in die alle Gäste etwas für das Kinderhospiz Burgholz spenden konnten. **(mue).**

10 Jahre „Die Textmamsell“

Professionelle Textvielfalt made in Cronenberg

Foto: (mko).

Nicht nur ist Cronenberg von Geburt an ihr Lebensmittelpunkt, auch ein paar Jahre berufliche Erfahrung hat sie bei einem großen Unternehmen im Dorp gesammelt – und für die CW hat sie ebenso geschrieben. Seit zehn Jahren ist Katrin Adam nun von hier aus freiberuflich tätig – als „Die Textmamsell“.

Nachdem die ersten Aufträge zur vollsten Zufriedenheit der Kunden erfüllt waren, lief es fast wie von allein: „Empfehlungen sind ein Riesenlob und Ansporn für mich“, sagt Katrin Adam. Websites, Broschüren und Kataloge zu texten gehört ebenso zu ihrem Repertoire wie redaktionelle Tätigkeiten, technische Dokumentation und die (Mit-)Arbeit an Büchern. Daneben kann die Hahnerbergerin mittlerweile auf einige Romane und Sachbücher verweisen, denen sie durch ihr Lektorat den letzten Schliff verpasst hat. Und dann ist da noch die Korrektur wissenschaftlicher Arbeiten: „Was ich einst für Freunde und Bekannte gemacht habe, mache ich jetzt eben auch beruflich.“

Diese Vielfalt der Tätigkeiten und Themen treibt sie an und je herausfordernder die Aufgabe, desto motivierter ist Katrin Adam. Einige Kunden engagieren sie seit langem regelmäßig, andere immer wieder für verschiedene Projekte. Angefangen beim kleinen Einzelunternehmer über Künstler und Agenturen bis hin zum größeren mittelständischen Unternehmen sitzen Adams Kunden überwiegend im Bergischen Städtedreieck und Umgebung. Wenn aber, wie neulich, ein Anruf aus Bayern kommt, tut Die Textmamsell natürlich auch, was sie am besten kann: Kunden mit Texten glücklich machen.

Kontakt & Rabatt

Von der Kontaktaufnahme über das Briefing und die Auftragserledigung bis zur Rechnungstellung und Bezahlung kann alles kontaktlos erfolgen – beste Voraussetzungen also auch in diesen Zeiten. Zusammen mit den zehn Prozent Rabatt **(siehe Anzeige auf Seite 3)** ist das DIE Gelegenheit, Die Textmamsell und ihre Leistungen kennenzulernen. Mehr Infos unter **www.textmamsell.de**.

Kleiderhalle nimmt wieder Spenden an

Cronenberg. Auch die Kleiderhalle der Initiative „Willkommen in Cronenberg“ wagt den Re-Start aus der Corona-Zwangspause: Ab kommendem Montag ist die Kleider-Annahme in der Halle an der Hastener Straße in Cronenfeld wieder geöffnet. Saubere und gut erhaltene Kleider-Spenden können in der Halle auf dem Gewerbe-Areal (Belzer-Gelände) an der Hastener Straße 4-8 jeweils montags von 12 bis 16 Uhr abgegeben werden.

Bei Bedarf werden Bekleidungsspenden auch abgeholt. Aktuell besonders gefragt ist im Hinblick auf die kommende kältere Jahreszeit natürlich warme Bekleidung, insbesondere Winterjacken. Zudem sind internetfähige Handys willkommen. Mehr Infos unter Telefon 01 76 243 421 36 (Wolters) sowie online unter willkommen-in-cronenberg.de.

Glaserei Biermann
Ihr Glasermeister in Cronenberg
Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Außerdem finden Sie bei uns unter anderem:
Fenster · Türen · Spiegel
Duschabtrennungen · Rollladen
Einbruchsschutz
Cronenfelder Str. 23 • Tel.: 40 14 77
Email: info@glaserei-biermann.de

Poschen & Giebel seit 1919
Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung
www.poschen-giebel.de
WUPPERTAL (0202) 25 00 25*
*kostenlose Anrufweiterleitung zum Firmensitz in Haan

Seit 80 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen
STÖRTE GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

ELEKTRO TECHNIK
Sascha Schmitz Elektrotechnik-Meister
Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72
Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
info@elektriker-schmitz.de • www.elektriker-schmitz.de
• Planung/Beratung • E-Check
• Sicherheitstechnik • Beleuchtungstechnik
• Elektroinstallation • Gebäudesystemtechnik
• Datenvernetzung • Kundendienst
• Notdienst 01 73 / 5 10 44 20

Ihr ŠKODA-Vertragspartner im Bergischen:
WILLY SCHEIDER GMBH & CO. KG
Gerstau 18, 42857 Remscheid
www.autohaus-scheider.de
Tel.: 0 21 91 / 88 46-0 • info@autohaus-scheider.de

Malerbetrieb röhle
Raum Boden Fassade
Raumgestaltung
Bodenbeläge
Fassadensanierung
Jörg W. Röhle
Malermeister
T 0202.473630 . F 0202.2478288
joerg-werner.roehle@freenet.de

Tel. 02 02/26 04 89 72
Garten- und Landschaftsbau
MEIN GARTEN Garten- & Landschaftsbau, Innensanierung
3D-Visualisierung
• Pflaster- & Betonarbeiten • Terrassen • Treppen
• Bagger- & Erdarbeiten • Palisaden & Gabionen
• Winkel & Bordsteine • Gartenmauern & Bruchsteine
• Zaunmontage • Rasen- & Fräsarbeiten
• Rollrasenverlegung & Verkauf
• Gartengestaltung, -sanierung, -pflege
• Holz- & WPC-Dielen
• Teich-/Bachlauf
• Baumfällungen Rodung & Entsorgung
• Bepflanzungen • Winterdienst
• Sanierungsarbeiten an Außenanlagen
• Innengestaltung/Innensanierung
• Gebäudereinigung • Hauswandisolierung
• Trockenbau- u. Dämmungsarbeiten • Türmontage
• Verputzer-, Maler- u. Sanierungsarbeiten
KOSTENLOSE BERATUNG VOR ORT
Ob kleine oder große Arbeiten – wir sind für Sie da.
Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig!
Mo.–Fr. von 09.00 bis 18.00 Uhr
Inh. Hasan Aktas · Korzerter Str. 7 · 42349 Wuppertal
Fax 02 02/26 04 89 74 · Mobil +49 1 51/52 97 62 87 · info@meingarten.org

Wochenbilanz Die Corona-Kurve flacht weiter ab

Wuppertal. Wie hat sich die Pandemie in der Stadt entwickelt? Auch diese Ausgabe ziehen wir eine Wochen-Bilanz, um einen Überblick zur Corona-Entwicklung zu vermitteln: Der Rückblick reicht diesmal vom 27. August bis zum gestrigen Donnerstag.

Die Wuppertaler Infektionskurve hat sich die zweite Woche abgeflacht: Die Anzahl der aktuell Erkrankten sank von 97 Wuppertalern am 27. August auf **77 akute COVID-19-Fälle** gestern. Nach einem Minus von rund 25 Prozent letzte Woche ist das **ein Rückgang von rund 20 Prozent**. Zum Vergleich: Zum Höhepunkt der Corona-Krise in der Stadt im April gab es bis zu 376 bestätigte Infizierte in Wuppertal.

Inzidenz um rund 15 Prozent gesunken

Von der bundesweiten „Notbremse"- Schwelle, die bei 50 Neuinfektionen innerhalb von sieben Tagen pro 100.000 Einwohner liegt, sowie der seit 1. September geltenden „NRW-Corona-Bremse" von „35" blieb die Pandemie-Lage in der Stadt damit auch in den vergangenen Tagen weit entfernt: Während die Wuppertal-Quote am 27. August noch bei 18,78 lag, sank sie bis gestern auf **16,02/100.000 Einwohner**. Die Inzidenz (Anzahl der Neuinfektionen/Woche) für Wuppertal lag gestern bei **58 Fällen** (Vorwoche: 68) – das ist **ein Rückgang zur Vorwoche um rund 15 Prozent**.

Auch leicht weniger Quarantäne-Fälle in der Stadt

Die Zahl aller bestätigten COVID-19-Infizierten stieg von 1.393 (27. August) auf gestern **1.445 Personen**. Die Zahl der Wuppertaler in Quarantäne sank von 752 (27. August) auf gestern **741 Wuppertaler in Isolation**. Seit nunmehr zwei Monaten hat es keinen neuen Corona-Todesfall in der Stadt gegeben – weiterhin **86 Wuppertaler** sind also mit COVID-19 verstorben. Gestern befanden sich weiterhin **acht Corona-Patienten** in Wuppertaler Krankenhäusern (27. August: 8).

Das Bürger-Telefon zu „Corona" der Stadt Wuppertal ist werktags weiterhin unter der Rufnummer **563-20 00** erreichbar.

Abgesagt Cronenberger Kirmes auch nicht als Freizeitpark

Foto: Archiv

Kein Kunst-Sonntag, keine Feuerwehrfeste, kein Pickfest, kein Sudberger Sommerfest und auch kein Küllenhahner Hoffest – coronabedingt gab es bislang in diesem Jahr wenig zu feiern im CW-Land. Und die Liste wird noch länger: Wie kaum anders zu erwarten fällt auch die Cronenberger Kirmes pandemiebedingt ins Wasser. Eigentlich wäre die Traditionskirmes am zweiten September-Wochenende wieder auf der Kemmannstraße gestartet. Der in diesem Jahr federführende Schausteller-Verein Wuppertal sieht jedoch keine Möglichkeit für das viertägige Treiben im Dorf. Zwar hätte die Kirmes – wie im Juli am Stadion Zoo – als „Freizeitpark" steigen können. Allerdings unter Corona-Schutzmaßnahmen: So hätte die Kirmes-Meile zum Beispiel abgesperrt, mit separaten Ein- und Ausgängen versehen und die Besucher zur Rückverfolgung registriert werden müssen. Überdies hätten Raupe, Kettenkarussell, Scooter & Co. mit größeren Abständen zueinander platziert werden müssen – das alles sei auf der zur Verfügung stehenden kleinen Fläche nicht möglich, hieß es vom Schausteller-Verein auf CW-Nachfrage. Überdies seien auch die coronabedingten Zusatz-Kosten, unter anderem für einen Sicherheitsdienst, zu hoch: „Das alles ist in Cronenberg nicht möglich." Aber: Total vom Tisch ist die Cronenberger Kirmes nicht – für nächstes Jahr planen die Schausteller mit einer Neuauflage…

Rund um den Lichtenplatz

Wuppertal. Nachdem er zuletzt vom Hipkendahl ins Gelpetal und zuvor über die Königshöhe (*die CW berichtete*) führte, organisiert Journalist Dirk Lotze an diesem Sonntag eine Wanderung rund um den Lichtenplatz. Wer sich das Villenviertel von Hochbarmen und die dortigen Neubaugebiete mal genauer anschauen sowie das Panorama über dem Tal genießen möchte, der sollte um 11 Uhr an der Bushaltestelle „Parkstraße" in Ronsdorf sein.

Der Rundweg ist circa 9,7 Kilometer lang und dauert etwa dreieinhalb Stunden. Eine Rast am Toelleturm ist vorgesehen. Die Tour kostet 5 Euro pro Person.

Neues Buch von Jürgen Kasten

Wuppertal. Autor Jürgen Kasten, der auch schon mehrfach bei der „Literatur auf dem CronenBerg" zu Gast war, stellt am kommenden Donnerstag sein neues Buch „Begraben in Wuppertal" vor. Die Open-Air-Lesung des „Glücksbuchladens" an der Friedrichstraße 54 in Elberfeld findet im Innenhof der Rathaus-Galerie hinter dem Geschäft statt – durch eine Überdachung auch bei Regen.

Der Eintritt kostet 6 Euro, für die musikalische Begleitung auf dem Saxofon sorgt Christine Flunkert.

SONDERBESICHTIGUNG
Sonntag, 6. September, von 11-12 Uhr

Rheinbachstraße 9, Wuppertal-Cronenberg
Highlights:
• Wohnfläche ca. 124 m²
• barrierearmes Wohnen
• Fußbodenheizung
• Aufzug
• Parkettboden
• große Dachterrasse
Ansprechpartnerin: Kirsten Schmidt, Telefon: (02 02) 488-33 59
Beratung und Vertrieb
Stadtsparkasse Wuppertal
Immobilienvermittlung
www.sparkasse-wuppertal.de
Barmen, Werth 103
Telefon: (02 02) 488-59 61
Elberfeld, Islandufer 15
Telefon: (02 02) 488-59 61

Ihr Hausgerätespezialist
Reparaturen aller Marken
Autorisierter Fachhändler für:
Miele SIEMENS LIEBHERR NEFF BOSCH Constructa Quooker NIVONA
Service-Hotline 02 02 / 51 98 66 25
Toellner GbR
MOBILER TECHNIK SERVICE TOELLNER
Hahnerberger Str. 246c
42349 Wuppertal
www.hausgeraete-wuppertal.de

Tickets bei der Cronenberger Woche!
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

Der erste aktive Fassadenschutz kommt aus der Natur.
Lotus-Effect®
TESCHE Malerbetrieb
Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
Kampstraße 14
42349 Wuppertal
Telefon 0202 473979
info@maler-tesche.de
www.maler-tesche.de
Lotusanprodukte von Sto funktionieren wie die Blätter der Lotuspflanze: Schmutz perlt mit dem Regen ab. Das Ergebnis: Fassaden bleiben länger trocken und schön.
Mehr unter www.sto.de
sto

Schülerbusse Ab Montag auch wieder mit der „Sudberg-Schleife"

Cronenberg/Ronsdorf. In unserer letzten Ausgabe berichteten wir über Probleme im Schülerbus-Verkehr: Eine Dörper Schülermutter beanstandete, dass ihr Kind in übervollen E-Bussen zur Erich-Fried-Gesamtschule (EFG) fahren müsse – kein Zustand in Corona-Zeiten, kritisierte die Cronenbergerin. Die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) führten dazu unter anderem auch Gespräche mit den weiterführenden Schulen auf den Südhöhen und sagten Verbesserungen zu. Umso größer war die Überraschung bei Daniela Birnbaum, dass im Nachgang der Schulbus von Sudberg zur Gesamtschule in Ronsdorf gekappt wurde.

Foto : (mko).

Die „Sudberg-Schleife" des Busses wurde gestrichen; ihr Sohn müsse nun zunächst in die Ortsmitte fahren, um von dort aus in einen der beiden Busse an die Blutfinke einsteigen zu können: „Das es Veränderungen gibt, ist klar", kritisiert die Mutter des EFG-Fünftklässlers: „Aber es ist für mich unbegreiflich, dass man Kinder, die eh schon fast eine Stunde zur Schule brauchen, jetzt noch zusätzlich belastet." Überdies bemängelte die Dörper Schüler-Mutter, dass die beiden E-Busse aus der Kohlfurth kurz hintereinander in der Ortsmitte abführen, zudem kämen die Gesamtschüler aus Cronenberg nun schon eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn an der EFG an: „Das ist sehr ägerlich."

„Das soll natürlich nicht so bleiben", reagierte Stadtwerke-Sprecher Dr. Rainer Friedrich auf die *CW*-Nachfrage dazu: Zu der Streichung der Schulbus-Schleife durch den Cronenberger Süden sei es durch die Vorverlegung der Unterrichtszeiten um 15 Minuten am Schulzentrum Süd gekommen. Im Zuge dessen, so Friedrich, hätten die Betriebs- und Personalpläne nicht kurzfristig angepasst werden können, sodass man den Bereich Sudberg habe entfallen lassen müssen. Allerdings nur vorübergehend: Ab Montag, so verspricht der WSW-Sprecher, werde der Einsatzwagen die EFG-Schüler direkt ab Sudberg ohne Umstieg nach Ronsdorf fahren: Voraussichtlich um 6.45 Uhr werde die Abfahrt sein, die neuen Fahrpläne sind online auf der WSW-Seite abrufbar.

„Das ist ja super", zeigt sich Daniela Birnbaum über diese Nachricht erleichtert. Sie könne ja verstehen, dass die Stadtwerke durch die Schwebebahn-Zwangspause Probleme hätten, zeigt die Cronenberger Schüler-Mutter durchaus Verständnis. Die Infopolitik zu dem Schülerbus aber sei „schon suboptimal gewesen"…

WSW: 22 zusätzliche Fahrten

Mit Hilfe einer Landesförderung sollen zehn weitere Busse im Wuppertaler Schülerverkehr eingesetzt werden. Das dazu notwendige Ausschreibungsverfahren haben die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) bereits gestartet. Die WSW hoffen, die Zusatz-Busse vielleicht schon ab Montag einsetzen zu können. Zudem haben die WSW ihre Reserven mobilisiert, sodass bereits seit letztem Freitag elf zusätzliche Fahrten angeboten werden konnten, darunter auch zum Schulzentrum Süd. Damit sei immerhin schon die Hälfte der 22 zusätzlichen Fahrten, die angeboten werden sollen, gestemmt.